Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres

2025/2135(INI)

12.11.2025

ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 229

Entwurf eines Berichts
Anna Strolenberg
(PE778.093v01-00)

Lage der Grundrechte in der Europäischen Union in den Jahren 2024 und 2025
(2025/2135(INI))

AM_Com_NonLegReport

Änderungsantrag 1
Mariusz Kamiński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba, Joachim Stanisław Brudziński

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Protokoll (Nr. 30) über die Anwendung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union auf Polen und das Vereinigte Königreich,

Or. pl

Änderungsantrag 2
Mariusz Kamiński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba, Joachim Stanisław Brudziński

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Verfassungen, die Verfassungsgrundsätze und die Vielfalt der Rechtssysteme der Mitgliedstaaten,

Or. pl

Änderungsantrag 3
Marco Tarquinio, Krzysztof Śmiszek, Elio Di Rupo, Alessandro Zan, Pina Picierno, Ana Catarina Mendes, Sandro Ruotolo, Murielle Laurent, Hannes Heide, Francisco Assis, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Verordnung (EU) 2012/29 des Europäischen Parlaments und des Rates vom

25. Oktober 2012 über Mindeststandards für die Rechte, die Unterstützung und den Schutz von Opfern von Straftaten sowie des Vorschlags der Kommission vom 12. Juli 2023 zur Überarbeitung der Opferschutzrichtlinie (COM(2023)0424),

Or. en

Änderungsantrag 4
David Casa

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Empfehlung der Kommission (EU) 2022/758 vom 27. April 2022 zum Schutz von Journalisten und Menschenrechtsverteidigern, die sich öffentlich beteiligen,

Or. en

Änderungsantrag 5
Mariusz Kamiński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba, Joachim Stanisław Brudziński

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Verordnung (EU, Euratom) 2020/2092 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2020 über eine allgemeine Konditionalitätsregelung zum Schutz des Haushalts der Union[4] (Konditionalitätsverordnung),	***entfällt***

[4] ABl. L 433I, 22.12.2020, S. 1, ELI:

http://data.europa.eu/eli/dec/2020/2092/oj ***).***

Or. pl

Änderungsantrag 6
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf den Vorschlag der Kommission vom 2. Juli 2008 für eine Richtlinie des Rates zur Anwendung des Grundsatzes der Gleichbehandlung ungeachtet der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung (COM(2008)0426) (im Folgenden „horizontale Antidiskriminierungsrichtlinie“),	– unter Hinweis auf den Vorschlag der Kommission vom 2. Juli 2008 für eine Richtlinie des Rates zur Anwendung des Grundsatzes der Gleichbehandlung ungeachtet der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung (COM(2008)0426) (im Folgenden „horizontale Antidiskriminierungsrichtlinie“)***, wie von der Kommission im Juli 2025 bestätigt, nachdem sie zuvor angekündigt hatte, den Vorschlag zurückzuziehen, und unter Hinweis darauf, dass das Verfahren im Rat noch anhängig ist,***

Or. en

Änderungsantrag 7
Mariusz Kamiński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba, Joachim Stanisław Brudziński

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe, das am 10. Dezember 1984 von der

Generalversammlung der Vereinten Nationen angenommen wurde, und die nachfolgenden Protokolle,

Or. pl

Änderungsantrag 8
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die neue Strategie für die Gleichstellung von LGBTIQ-Personen 2026-2030,

Or. en

Änderungsantrag 9
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Strategie der EU zur Bekämpfung von Antisemitismus und zur Förderung jüdischen Lebens (2021-2030) (COM(2021)615) und die nachfolgenden Schlussfolgerungen des Rates und Fortschrittsberichte der Kommission zur Aktualisierung und Umsetzung der Strategie,

Or. en

Änderungsantrag 10
Mariusz Kamiński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba, Joachim Stanisław Brudziński

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis, auf die Mitteilung der Kommission vom 24. Juli 2024 mit dem Titel „Bericht über die Rechtsstaatlichkeit 2024 – Die Lage der Rechtsstaatlichkeit in der Europäischen Union“ (COM(2024)0800) und vom 8. Juli 2025 mit dem Titel „Bericht über die Rechtsstaatlichkeit 2025 – Die Lage der Rechtsstaatlichkeit in der Europäischen Union“ (COM(2025)0900) und der diesen beigefügten 27 Länderkapitel,	***entfällt***

Or. pl

Änderungsantrag 11
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die ***Menschrechtsverträge*** und -instrumente der Vereinten Nationen zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten, insbesondere die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte, das Internationale Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung, das Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau, die Empfehlungen und Berichte der allgemeinen regelmäßigen Überprüfung der Vereinten Nationen, die Rechtsprechung der Vertragsorgane der Vereinten Nationen und die Sonderverfahren des Menschenrechtsrats,	– unter Hinweis auf die ***Menschenrechtsverträge*** und -instrumente der Vereinten Nationen zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten, insbesondere die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte, das Internationale Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung, das Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau, die Empfehlungen und Berichte der allgemeinen regelmäßigen Überprüfung der Vereinten Nationen, die Rechtsprechung der Vertragsorgane der Vereinten Nationen und die Sonderverfahren des Menschenrechtsrats***, insbesondere des vom***

Menschenrechtsrats im Jahr 2022 eingerichteten Mandats des Sonderberichterstatters zur Bekämpfung von Antisemitismus (A/HRC/49/L.18),

Or. en

Änderungsantrag 12
Marco Tarquinio, Krzysztof Śmiszek, Elio Di Rupo, Alessandro Zan, Pina Picierno, Ana Catarina Mendes, Sandro Ruotolo, Murielle Laurent, Hannes Heide, Francisco Assis, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Empfehlung CM/Rec(2006)2 des Ministerkomitees an die Mitgliedstaaten des Europarates über die Europäischen Strafvollzugsgrundsätze vom 1. Januar 2006,

Or. en

Änderungsantrag 13
Marco Tarquinio, Krzysztof Śmiszek, Elio Di Rupo, Alessandro Zan, Pina Picierno, Ana Catarina Mendes, Sandro Ruotolo, Murielle Laurent, Hannes Heide, Francisco Assis, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 17 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den 34. Gesamtbericht des Europäischen Ausschusses zur Verhütung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe, veröffentlicht vom Europarat im April 2025,

Or. en

Änderungsantrag 14
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Agenda 2030 der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung und die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (SDG),	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 15
Mariusz Kamiński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba, Joachim Stanisław Brudziński

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Yogyakarta-Prinzipien betreffend die Anwendung der internationalen Menschenrechtsnormen zu sexueller Ausrichtung, Geschlechtsidentität, dem Ausdruck der Geschlechtlichkeit und den Geschlechtsmerkmalen,	***entfällt***

Or. pl

Änderungsantrag 16
Milan Uhrík

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Yogyakarta-Prinzipien betreffend die Anwendung der	***entfällt***

internationalen Menschenrechtsnormen zu sexueller Ausrichtung, Geschlechtsidentität, dem Ausdruck der Geschlechtlichkeit und den Geschlechtsmerkmalen,

Or. en

Änderungsantrag 17
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Yogyakarta-Prinzipien betreffend die Anwendung der internationalen Menschenrechtsnormen zu sexueller Ausrichtung, Geschlechtsidentität, dem Ausdruck der Geschlechtlichkeit und den Geschlechtsmerkmalen,	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 18
Nikola Bartůšek, Jorge Buxadé Villalba, Fabrice Leggeri, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Yogyakarta-Prinzipien betreffend die Anwendung der internationalen Menschenrechtsnormen zu sexueller Ausrichtung, Geschlechtsidentität, dem Ausdruck der Geschlechtlichkeit und den Geschlechtsmerkmalen,	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 19
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Empfehlungen und Berichte des Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte, des Hohen Kommissars für nationale Minderheiten, des Beauftragten für Medienfreiheit und anderer Organe der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE),	– unter Hinweis auf die Empfehlungen und Berichte des Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte, des Hohen Kommissars für nationale Minderheiten, des Beauftragten für Medienfreiheit und anderer Organe der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)***, einschließlich der Arbeit des Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte (BDIMR) und des persönlichen Vertreters des amtierenden OSZE-Vorsitzenden zur Bekämpfung von Antisemitismus und der Umsetzung der Verpflichtungen des OSZE-Ministerrates zur Bekämpfung von Antisemitismus***,

Or. en

Änderungsantrag 20
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den offenen Brief von neun europäischen Staats- und Regierungschefs vom 22. Mai 2025, in dem eine neue Debatte über die Auslegung der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) durch den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) gefordert wird,

Or. en

Änderungsantrag 21
Nikola Minchev, Sophie Wilmès, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Irena Joveva, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Urteile und die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) und die Jahresberichte des Ministerkomitees zur Überwachung ihrer Vollstreckung,

Or. en

Änderungsantrag 22
Mariusz Kamiński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba, Joachim Stanisław Brudziński

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption (UNCAC),

Or. pl

Änderungsantrag 23
Nikola Minchev, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Irena Joveva

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 22 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Union (EuGH) im

Zusammenhang mit der Untersuchungshaft, einschließlich der Urteile Letellier/Frankreich (1991), Ilijkov/Bulgarien (2001), und Buzadji/Republik Moldau (2016),

Or. en

Änderungsantrag 24
Mariusz Kamiński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba, Joachim Stanisław Brudziński

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 22 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das vom Europarat am 27. Januar 1999 angenommene Strafrechtsübereinkommen über Korruption,

Or. pl

Änderungsantrag 25
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Empfehlungen, Stellungnahmen, Berichte und Entschließungen des Europarats, insbesondere der Venedig-Kommission, der Europäischen Kommission gegen Rassismus und Intoleranz (ECRI), der Expertengruppe für die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (GREVIO), der Gruppe der Staaten gegen Korruption (GRECO), des Leitungsausschusses für Antidiskriminierung, Diversität und	– unter Hinweis auf die Empfehlungen, Stellungnahmen, Berichte und Entschließungen des Europarats, insbesondere der Venedig-Kommission, der Europäischen Kommission gegen Rassismus und Intoleranz (ECRI), der Expertengruppe für die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (GREVIO), der Gruppe der Staaten gegen Korruption (GRECO), des Leitungsausschusses für Antidiskriminierung, Diversität und

Inklusion, der Parlamentarischen Versammlung, des Europäischen Ausschusses für soziale Rechte und sonstiger Einrichtungen des Europarats,	Inklusion, der Parlamentarischen Versammlung, des Europäischen Ausschusses für soziale Rechte und sonstiger Einrichtungen des Europarats***, einschließlich der allgemeinen politischen Empfehlung Nr. 9 der ECRI (Überarbeitung 2021) zur Vorbeugung und Bekämpfung von Antisemitismus***,

Or. en

Änderungsantrag 26
Marco Tarquinio, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) und die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR),

Or. en

Änderungsantrag 27
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Erklärungen, Empfehlungen, Berichte und Länderbesuche des Menschenrechtskommissars des Europarats, einschließlich seines Berichts vom 4. September 2025 mit dem Titel „Externalised asylum and migration policies and human rights law“ (Die ausgelagerte Asyl- und Migrationspolitik und die Menschenrechtsnormen),	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 28
Marco Tarquinio, Krzysztof Śmiszek, Elio Di Rupo, Alessandro Zan, Pina Picierno, Ana Catarina Mendes, Sandro Ruotolo, Murielle Laurent, Hannes Heide, Francisco Assis, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 28 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Beschluss (EU) 2022/480 des Europäischen Parlaments vom 10. März 2022 über die Einsetzung, die Zuständigkeiten, die Mitgliederzahl und die Mandatszeit des Untersuchungsausschusses zum Einsatz von Pegasus und ähnlicher Überwachungs- und Spähsoftware und die Festlegung des Gegenstands der Untersuchung,

Or. en

Änderungsantrag 29
Marco Tarquinio, Krzysztof Śmiszek, Elio Di Rupo, Alessandro Zan, Pina Picierno, Sandro Ruotolo, Murielle Laurent, Hannes Heide, Francisco Assis, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 28 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die einleitenden Bemerkungen des europäischen Datenschutzbeauftragten (EDSB) zu moderner Spähsoftware vom 15. Februar 2022,

Or. en

Änderungsantrag 30

Marco Tarquinio, Krzysztof Śmiszek, Elio Di Rupo, Alessandro Zan, Pina Picierno, Ana Catarina Mendes, Sandro Ruotolo, Murielle Laurent, Hannes Heide, Francisco Assis, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 28 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Empfehlung des Europäischen Parlaments vom 15. Juni 2023 an den Rat und die Kommission nach der Prüfung von behaupteten Verstößen gegen das Unionsrecht und Missständen bei der Anwendung desselben im Zusammenhang mit dem Einsatz von Pegasus und ähnlicher Überwachungs- und Spähsoftware (2023/2500(RSP)),

Or. en

Änderungsantrag 31
Mariusz Kamiński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba, Joachim Stanisław Brudziński

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Berichte, Erhebungen und Stellungnahmen der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA), insbesondere den Grundrechte-Bericht 2024 und den Grundrechte-Bericht 2025,	***entfällt***

Or. pl

Änderungsantrag 32
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Berichte, Erhebungen und Stellungnahmen der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA), insbesondere den Grundrechte-Bericht 2024 und den Grundrechte-Bericht 2025,	– unter Hinweis auf die Berichte, Erhebungen und Stellungnahmen der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA), insbesondere den Grundrechte-Bericht 2024 und den Grundrechte-Bericht 2025 ***sowie seine Feststellungen zu Antisemitismus, wie in den speziellen Erhebungen zu den Erfahrungen der jüdischen Bevölkerung im Zusammenhang mit Antisemitismus in der Europäischen Union dargelegt***,

Or. en

Änderungsantrag 33
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 30 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Entschließung des Europäischen Parlaments vom 1. Juni 2017 zur Bekämpfung von Antisemitismus (2017/2692(RSP)) und die darauffolgenden Texte des Parlaments zur jüngsten Zunahme des Antisemitismus in Europa,

Or. en

Änderungsantrag 34
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 31

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf seine	***entfällt***

Entschließungen zu den Berichten der Kommission über die Rechtsstaatlichkeit,

Or. en

Änderungsantrag 35
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 32

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf seine Entschließungen zu bestimmten Mitgliedstaaten, einschließlich Griechenland, Ungarn und der Slowakei,	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 36
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 33

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 8. Februar 2024 zur Umsetzung der Strategie der EU für die Gleichstellung von LGBTIQ-Personen 2020-2025[8],	***entfällt***

[8] ABl. C, C/2024/6340, 7.11.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/C/2024/6340/oj

Or. en

Änderungsantrag 37
Milan Uhrík

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 33

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 8. Februar 2024 zur Umsetzung der Strategie der EU für die Gleichstellung von LGBTIQ-Personen 2020-2025[8],	***entfällt***

[8] ABl. C, C/2024/6340, 7.11.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/C/2024/6340/oj.

Or. en

Änderungsantrag 38
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 34

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 13. Dezember 2022 zu dem Thema „Gleiche Rechte für Menschen mit Behinderungen“[9],	***entfällt***

[9] ABl. C 177 vom 17.5.2023, S. 13.

Or. en

Änderungsantrag 39
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 35

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 10. November 2022 zu der Rassengerechtigkeit, dem	***entfällt***

Diskriminierungsverbot und dem Vorgehen gegen Rassismus in der EU[10],

---

[10] ABl. C 161 vom 5.5.2023, S. 10.

Or. en

Änderungsantrag 40
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 36

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 8. März 2022 zum schrumpfenden Handlungsspielraum für die Zivilgesellschaft in der EU[11],	***entfällt***

---

[11] ABl. C 347 vom 9.9.2022, S. 2.

Or. en

Änderungsantrag 41
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 37

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 14. Dezember 2021 mit Empfehlungen an die Kommission zur Bekämpfung von geschlechtsspezifischer Gewalt: Gewalt im Internet[12],	***entfällt***

---

[12] ABl. C 251 vom 30.6.2022, S. 2.

Or. en

Änderungsantrag 42
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 38

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 16. September 2021 mit Empfehlungen an die Kommission über die Festlegung von geschlechtsspezifischer Gewalt als neuer Kriminalitätsbereich gemäß Artikel 83 Absatz 1 AEUV[13] und seine Entschließung vom 18. Januar 2024 zur Erweiterung der Liste der EU-Straftatbestände um Hetze und Hasskriminalität[14],	***entfällt***

[13] ABl. C 117 vom 11.3.2022, S. 88.

[14] ABl. C, C/2024/5733, 17.10.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/C/2024/5733/oj.

Or. en

Änderungsantrag 43
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 39

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 7. Oktober 2020 zu der Einrichtung eines EU-Mechanismus für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Grundrechte[15],	***entfällt***

[15] ABl. C 395 vom 29.9.2021, S. 2.

Or. en

Änderungsantrag 44
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung -A (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	-A. in der Erwägung, dass sich die Europäische Union gemäß Artikel 2 EUV und der Charta auf die Werte der Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und der Menschenrechte, einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten angehören, gründet und an internationale Menschenrechtsabkommen gebunden ist; in der Erwägung, dass diese Werte nicht untergraben werden sollen, sondern von der EU und jedem einzelnen Mitgliedstaat in ihrem bzw. seinem internen und externen Handeln geschützt und aktiv gefördert werden sollten; in der Erwägung, dass in den Jahren 2024 und 2025 in mehreren Mitgliedstaaten ein besorgniserregender Rückgang der Achtung dieser Werte zu verzeichnen war;

Or. en

Änderungsantrag 45
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass in mehreren Mitgliedstaaten Rückschritte im Bereich der Demokratie zu beobachten sind;	A. in der Erwägung, dass in mehreren Mitgliedstaaten Rückschritte im Bereich der Demokratie zu beobachten sind; ***in der Erwägung, dass der Rückgang der Rechtsstaatlichkeit, die mangelnde Unabhängigkeit der Justiz, die***

Schwächung des demokratischen Gewaltenteilungsprinzips sowie die Instrumentalisierung verfassungsrechtlicher Normen zu den besorgniserregenden Merkmalen dieses Trends gehören;

Or. en

Änderungsantrag 46
Nikola Bartůšek, Jorge Buxadé Villalba, Jaroslav Bžoch, Marieke Ehlers, Fabrice Leggeri, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass in mehreren Mitgliedstaaten Rückschritte im Bereich der Demokratie zu beobachten sind;	A. in der Erwägung, dass ***dadurch, dass demokratisch gewählte Abgeordnete*** in mehreren Mitgliedstaaten ***sowie den Organen der EU durch eine sogenannte „Ausbreitungsbarriere“ darin gehindert werden, ihre Mandate umfassend auszuüben und dem Wählerwillen entsprechend zu handeln,*** Rückschritte im Bereich der Demokratie zu beobachten sind;

Or. en

Änderungsantrag 47
Lucia Yar, Hilde Vautmans, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Sophie Wilmès, Irena Joveva, Nikola Minchev

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass in mehreren Mitgliedstaaten Rückschritte im Bereich der Demokratie zu beobachten sind;	A. in der Erwägung, dass in mehreren Mitgliedstaaten Rückschritte im Bereich der Demokratie zu beobachten sind; ***in der Erwägung, dass die Achtung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte nach***

dem EU-Beitritt eines Staates eine ständige Verpflichtung und eine Voraussetzung dafür darstellt, dass alle Rechte und Vorteile aus dem Vertrag, die sich aus der EU-Mitgliedschaft ergeben, in Anspruch genommen werden können;

Or. en

Änderungsantrag 48
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass in mehreren Mitgliedstaaten Rückschritte im Bereich der Demokratie zu beobachten sind;	A. in der Erwägung, dass in mehreren Mitgliedstaaten Rückschritte im Bereich der Demokratie zu beobachten sind***, insbesondere in Bezug auf die Rechtsstaatlichkeit, die Unabhängigkeit der Justiz, die Korruptionsbekämpfung und den Schutz der Grundrechte***;

Or. en

Änderungsantrag 49
Sophie Wilmès, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Lucia Yar, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Nikola Minchev, Irena Joveva, Hilde Vautmans

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass in mehreren Mitgliedstaaten Rückschritte im Bereich der Demokratie zu beobachten sind;	A. in der Erwägung, dass in mehreren Mitgliedstaaten Rückschritte im Bereich der Demokratie zu beobachten sind***, während andere Mitgliedstaaten zusätzlich mit Herausforderungen konfrontiert sind, durch die demokratische Normen beeinträchtigt werden***;

Or. en

Änderungsantrag 50
Nadine Morano

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass in ***mehreren*** Mitgliedstaaten ***Rückschritte im Bereich der Demokratie zu beobachten sind***;	A. in der Erwägung, dass ***die EU die Rechtsstaatlichkeit*** in ***allen*** Mitgliedstaaten ***nach wie vor fördern muss***;

Or. fr

Änderungsantrag 51
Erik Kaliňák

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass ***in mehreren*** Mitgliedstaaten ***Rückschritte im Bereich der*** Demokratie ***zu beobachten*** sind;	A. in der Erwägung, dass ***die*** Mitgliedstaaten ***weiterhin Vorbilder für*** Demokratie sind;

Or. sk

Änderungsantrag 52
Marco Tarquinio, Ana Catarina Mendes, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass sich die Union auf folgende in Artikel 2 EUV niedergelegte gemeinsame Werte gründet: Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit,

Rechtsstaatlichkeit und Wahrung der Menschenrechte, einschließlich der Rechte von Personen, die Minderheiten angehören – Werte, die allen EU-Mitgliedstaaten gemeinsam, in der Charta verankert und in internationalen Menschenrechtsverträgen festgeschrieben sind; in der Erwägung, dass die Charta zum Primärrecht der EU gehört; in der Erwägung, dass Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Grundrechte Werte sind, die sich gegenseitig verstärken und deren etwaige Aushöhlung eine systemische Bedrohung für die Rechte und Freiheiten der Menschen in der EU darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 53
Krzysztof Śmiszek

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass die bestehenden Rechtsstaatlichskeitsmechanismen der Union, einschließlich des Verfahrens nach Artikel 7 EUV, der Konditionaliätsverordnung und der jährlichen Berichte über die Rechtsstaatlichkeit, wichtige Instrumente zur Wahrung der Grundwerte der Union darstellen; in der Erwägung, dass die vollständige und kohärente Umsetzung dieser Mechanismen, begleitet von regelmäßigen Überwachungs- und Folgemaßnahmen, nach wie vor erforderlich ist, um systemische Herausforderungen für die Rechtsstaatlichkeit wirksam anzugehen und zu verhindern, einschließlich in Ungarn und in jüngerer Zeit auch in der

Slowakei;

Or. en

Änderungsantrag 54
Nikola Minchev, Sophie Wilmès, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Irena Joveva

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass eine wirksame Umsetzung der Urteile des EGMR wesentlich zur Wahrung der Grundrechte und der Rechtsstaatlichkeit in der Union beiträgt; in der Erwägung, dass wiederholte Verzögerungen oder Versäumnisse bei der Umsetzung dieser Urteile das Vertrauen in das europäische Menschenrechtssystem untergraben könnten;

Or. en

Änderungsantrag 55
Lucia Yar, Hilde Vautmans, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Sophie Wilmès, Irena Joveva, Nikola Minchev

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass mit dem anhängigen Urteil in der Rechtssache C-769/22, Kommission/Ungarn, Artikel 2 EUV als eigenständige Rechtsgrundlage etabliert werden könnte, wodurch die Vertragsverletzungsverfahren in diesem Zusammenhang gestärkt würden;

Or. en

Änderungsantrag 56
Mariusz Kamiński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba, Joachim Stanisław Brudziński

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass Korruption nach wie vor ein schwerwiegendes Problem ist;	B. in der Erwägung, dass Korruption nach wie vor ein schwerwiegendes Problem ist; ***in der Erwägung, dass die Schlussfolgerungen im Bericht über den Korruptionswahrnehmungsindex von Transparency International für 2024 darauf hindeuten, dass Westeuropa und die Europäische Union zwar die Rangliste anführen, sie aber im zweiten Jahr in Folge insgesamt an Punkten verloren haben, da viele Staats- und Regierungschefs eher geschäftliche Interessen verfolgen als dem Gemeinwohl zu dienen und Gesetze oft schlecht durchgesetzt werden; in der Erwägung, dass die Regierungen in einigen Ländern wie der Slowakei den Rahmen für die Korruptionsbekämpfung durch die Auflösung spezialisierter und unabhängiger Institutionen zur Korruptionsbekämpfung schwächen und in anderen, wie Polen, die Auflösung von seit langer Zeit bestehenden und erfolgreichen Institutionen wie der zentralen Behörde für Korruptionsbekämpfung (Centralne Biuro Antykorupcyjne, CBA) planen;***

Or. pl

Änderungsantrag 57
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass Korruption nach wie vor ein schwerwiegendes Problem ist;	B. in der Erwägung, dass Korruption nach wie vor ein schwerwiegendes Problem ist; ***in der Erwägung, dass die Gruppe der Staaten gegen Korruption (GRECO) in ihrem Jahresbericht deutliche Bedenken in Bezug auf Korruption in mehreren Mitgliedstaaten geäußert hat, insbesondere in Bezug auf fehlende Transparenz im Gesetzgebungsprozess, das Fehlen eines robusten Rahmens zur Vermeidung von Interessenkonflikten sowie eines Verhaltenskodexes für Regierungsmitglieder und öffentliche Bedienstete, eines mangelnden Zugangs zu Reformen des Informationsfreiheitsgesetzes sowie mangelnder Stärkung der Rechtsrahmen für Korruptionsbekämpfung und Integrität innerhalb von Strafverfolgungsbehörden[1a]***;
	[1a] https://rm.coe.int/general-activity-report-greco-2024-045825-gbr-web-final-1-/1680b631a0
	Or. en

Änderungsantrag 58
Marco Tarquinio, Krzysztof Śmiszek, Elio Di Rupo, Alessandro Zan, Pina Picierno, Sandro Ruotolo, Murielle Laurent, Hannes Heide, Francisco Assis, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass Korruption nach wie vor ein schwerwiegendes Problem ist;	B. in der Erwägung, dass Korruption nach wie vor ein schwerwiegendes Problem ist***, das oft mit der Aushöhlung demokratischer Institutionen zusammenhängt und von kriminellen Vereinigungen genutzt wird, um Politik und Wirtschaft zu unterwandern,***

demokratische Prozesse zu verzerren und Geldwäsche zu betreiben, wodurch das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die öffentlichen Institutionen, die Transparenz sowie das Rechtsstaatsprinzip untergraben werden;

Or. en

Änderungsantrag 59
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass Korruption nach wie vor ein schwerwiegendes Problem ist;	B. in der Erwägung, dass Korruption nach wie vor ein schwerwiegendes Problem ist, ***das die Rechtsstaatlichkeit, die demokratische Rechenschaftspflicht und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die öffentlichen Institutionen untergräbt, worauf in den jährlichen Berichten der Kommission über die Rechtsstaatlichkeit immer wieder hingewiesen wird***;

Or. en

Änderungsantrag 60
Sophie Wilmès, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Lucia Yar, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Nikola Minchev, Irena Joveva, Hilde Vautmans

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass Korruption nach wie vor ein schwerwiegendes Problem ist;	B. in der Erwägung, dass Korruption nach wie vor ein schwerwiegendes Problem ist, ***da sie zur Schwächung der demokratischen Rechenschaftspflicht führt, eine ernsthafte Bedrohung für eine verantwortungsvolle Staatsführung***

darstellt und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Institutionen untergräbt;

Or. en

Änderungsantrag 61
Milan Uhrík

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass Korruption nach wie vor ein schwerwiegendes Problem ist;	B. in der Erwägung, dass Korruption ***auch nach zahlreichen Skandalen, in die hochrangige derzeitige und ehemalige Abgeordnete der Europäischen Institutionen verwickelt waren,*** nach wie vor ein schwerwiegendes Problem ist;

Or. en

Änderungsantrag 62
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	***Ba. in der Erwägung, dass es in der gesamten EU an einem angemessenen Schutz von Hinweisgebern mangelt; in der Erwägung, dass die Richtlinie zum Schutz von Hinweisgebern in einigen Mitgliedstaaten nicht vollständig oder ordnungsgemäß umgesetzt wurde[1a]; in der Erwägung, dass der EuGH in den Jahren 2024 und 2025 gegen Tschechien, Deutschland, Estland, Luxemburg, Ungarn und Polen Sanktionen verhängt hat, weil diese Länder die Richtlinie über den Schutz von Hinweisgebern nicht umgesetzt haben[1b]; in der Erwägung, dass**

Hinweisgeber eine wesentliche Rolle bei der Aufdeckung und Meldung von Fehlverhalten sowie bei der Stärkung der demokratischen Rechenschaftspflicht und Transparenz spielen und ihr Schutz sichergestellt und gefördert werden sollte;

[1a] https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52024DC0269

[1b] Urteile des EuGH in den Rechtssachen Kommission/Polen, C-149/23, Kommission/Deutschland, C-150/23, Kommission/Luxemburg, C-152/23, Kommission/Tschechische Republik, C-152/23, Kommission/Estland C-154/23 und Kommission/Ungarn C-155/23.

Or. en

Änderungsantrag 63
Nikola Minchev, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Irena Joveva, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass in der Rechtsprechung des EGMR betont wird, dass die Untersuchungshaft eine außergewöhnliche Maßnahme bleiben muss, die nur dann angewendet wird, wenn sie unbedingt erforderlich und durch einschlägige und hinreichende Gründe gerechtfertigt ist; in der Erwägung, dass eine übermäßige oder automatische Anwendung der Untersuchungshaft das Recht auf Freiheit, die Unschuldsvermutung und die allgemeine Fairness der Justizsysteme untergräbt;

Or. en

Änderungsantrag 64
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Bb. in der Erwägung, dass die Wiederherstellung des Vertrauens auf allen Ebenen der Gesellschaft, auch in öffentliche Einrichtungen sowie in die Justiz und die Strafverfolgung, nachhaltige Anstrengungen zur Korruptionsbekämpfung, eine ethische politische Führung, eine solide unabhängige Aufsicht und ein starkes Engagement zur Förderung von Transparenz, Rechenschaftspflicht und den Schutz grundlegender demokratischer Werte erfordert; in der Erwägung, dass die GRECO in ihrer Studie über die Prüfung von Personen mit Führungsaufgaben und Strafverfolgungsbehörden betont hat, dass mangelnde Integritätsprüfungen für Führungskräfte in Regierungen sowie Probleme im Zusammenhang mit der Einstellung und Laufbahnentwicklung von Strafverfolgungspersonal, insbesondere in Bezug auf Führungspositionen, nach wie vor ein Problem darstellen[1a];

[1a] https://rm.coe.int/horizontal-study-5th-round-eng/1680b631a3

Or. en

Änderungsantrag 65
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die Medienfreiheit in der gesamten EU weiterhin gefährdet ist, vor allem in Bulgarien, Griechenland, Italien, Ungarn und der Slowakei; in der Erwägung, dass strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen) immer noch eine Bedrohung für die Medienfreiheit darstellen;	C. in der Erwägung, dass die Medienfreiheit in der gesamten EU weiterhin gefährdet ist, vor allem in Bulgarien, Griechenland, Italien, Ungarn und der Slowakei; in der Erwägung, dass ***im Jahresbericht 2025 des Europarats zur Pressefreiheit in Europa aufgezeigt wurde, dass die Vereinnahmung von Medien, die mangelnde Unabhängigkeit öffentlich-rechtlicher Medien und durch KI erzeugte Desinformationskampagnen eine wachsende Bedrohung in der gesamten EU darstellen und dies eine direkte Gefahr für die Demokratie ist[1a]***; ***in der Erwägung, dass die Wahrung der Pressefreiheit und die Sicherstellung des Zugangs der Öffentlichkeit zu unabhängigem, hochwertigem Journalismus zu den wichtigsten Säulen einer demokratischen Gesellschaft gehören; in der Erwägung, dass*** strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen) immer noch eine Bedrohung für die Medienfreiheit darstellen; ***in der Erwägung, dass die in der Richtlinie vorgesehenen Garantien auf innerstaatliche und strafrechtliche Fälle ausgedehnt werden sollten; in der Erwägung, dass der europäische Rechtsakt über Medienfreiheit am 8. August 2025 in Kraft trat;***
	[1a] https://edoc.coe.int/en/media/12123-europe-press-freedom-report-2024-confronting-political-pressure-disinformation-and-the-erosion-of-media-independence.html
	Or. en

Änderungsantrag 66
Sophie Wilmès, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Lucia Yar, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Nikola Minchev, Hilde Vautmans

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die Medienfreiheit in der gesamten EU weiterhin gefährdet ist, ***vor allem in Bulgarien, Griechenland, Italien, Ungarn und der Slowakei***; ***in der Erwägung, dass strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen) immer noch eine Bedrohung für die Medienfreiheit darstellen;***	C. in der Erwägung, dass die Medienfreiheit in der gesamten EU weiterhin gefährdet ist, ***wie dies im jüngsten Bericht über die Rechtstaatlichkeit der Kommission dargestellt ist, in dem mehrere Mitgliedstaaten die Empfehlung erhalten, die Bedenken in Bezug auf die Unabhängigkeit der Medien, politischen Druck und anhaltende Angriffe auf die Pressefreiheit, einschließlich SLAPP-Klagen, anzugehen***; ***in der Erwägung, dass im Monitor für Medienpluralismus auch eine Verschlechterung der Arbeitsbedingungen für Journalisten aufgezeigt wird, darunter Gewalt, Belästigung und Einschüchterung, eine zunehmende Konzentration der Eigentumsverhältnisse in den Medien und die Auswirkungen digitaler Plattformen und Haushaltszwänge; in der Erwägung, dass noch weitere Schutzvorkehrungen erforderlich sind, darunter unabhängige Regulierungsbehörden, Transparenz der Eigentumsverhältnisse in den Medien, Schutz vor politischer Einflussnahme und verbesserter Zugang zu Informationen und Sicherheit für Journalisten;***

Or. en

Änderungsantrag 67
Mariusz Kamiński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba, Joachim Stanisław Brudziński

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die	C. in der Erwägung, dass die

Medienfreiheit in der gesamten EU weiterhin gefährdet ist, vor allem in Bulgarien, Griechenland, Italien, Ungarn und der Slowakei; in der Erwägung, dass strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen) immer noch eine Bedrohung für die Medienfreiheit darstellen;	Medienfreiheit in der gesamten EU weiterhin gefährdet ist, vor allem in ***Polen,*** Bulgarien, Griechenland, Italien, Ungarn und der Slowakei***; in der Erwägung, dass die öffentlich-rechtlichen Medien in Polen rechtswidrig von den neuen Behörden übernommen wurden, indem ihr Sendebetrieb eingestellt und sie durch Operationen der Geheimdienste ins Visier genommen wurden, und dass sie anschließend einem Liquidationsverfahren unterzogen wurden;*** in der Erwägung, dass strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen) immer noch eine Bedrohung für die Medienfreiheit darstellen; ***in der Erwägung, dass es die Behörden in manchen Ländern, wie etwa in Polen, kritischen Medien nicht gestatten, an Pressekonferenzen teilzunehmen, selbst wenn es um Krisensituationen wie etwa Hochwasser geht, was eine Verletzung der bürgerlichen Grundrechte darstellt, und sie zudem Druck auf oppositionelle Medien, einschließlich durch die Ausübung von Druck auf Werbetreibende, ausüben***;
	Or. pl

Änderungsantrag 68
Marco Tarquinio, Krzysztof Śmiszek, Elio Di Rupo, Alessandro Zan, Pina Picierno, Ana Catarina Mendes, Sandro Ruotolo, Murielle Laurent, Hannes Heide, Francisco Assis, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die Medienfreiheit in der gesamten EU weiterhin gefährdet ist, vor allem in Bulgarien, Griechenland, Italien, Ungarn und der Slowakei; in der Erwägung, dass strategische Klagen gegen öffentliche	C. in der Erwägung, dass die Medienfreiheit in der gesamten EU weiterhin gefährdet ist, vor allem in Bulgarien, Griechenland, Italien, Ungarn und der Slowakei; in der Erwägung, dass strategische Klagen gegen öffentliche

Beteiligung (SLAPP-Klagen) immer noch eine Bedrohung für die Medienfreiheit darstellen;	Beteiligung (SLAPP-Klagen) immer noch eine Bedrohung für die Medienfreiheit darstellen; ***in der Erwägung, dass Journalisten in mehreren Mitgliedstaaten politischen Verleumdungskampagnen, öffentlicher Verunglimpfung und organisierten Versuchen ausgesetzt waren, ihre Arbeit in Misskredit zu bringen, wobei dies häufig von missbräuchlichen Klagen und Drohungen begleitet war, wodurch ein Klima der Angst und Selbstzensur geschaffen wurde, durch das das Recht der Öffentlichkeit auf Information untergraben wird;***

Or. en

Änderungsantrag 69
Nadine Morano

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die Medienfreiheit in der gesamten EU ***weiterhin gefährdet ist, vor allem in Bulgarien, Griechenland, Italien, Ungarn und der Slowakei***; ***in der Erwägung, dass strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen) immer noch eine Bedrohung für die Medienfreiheit darstellen;***	C. in der Erwägung, dass die Medienfreiheit in der gesamten EU ***gefördert werden muss***;

Or. fr

Änderungsantrag 70
Erik Kaliňák

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

C. in der Erwägung, dass die Medienfreiheit in der gesamten EU weiterhin ***gefährdet*** ist***, vor allem in Bulgarien, Griechenland, Italien, Ungarn und der Slowakei***; ***in der Erwägung, dass strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen) immer noch eine Bedrohung für die Medienfreiheit darstellen;***	C. in der Erwägung, dass die Medienfreiheit in der gesamten EU weiterhin ***eine der besten weltweit*** ist;

Or. sk

Änderungsantrag 71
Nikola Bartůšek, Jorge Buxadé Villalba, Jaroslav Bžoch, Marieke Ehlers

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die Medienfreiheit in der gesamten EU weiterhin gefährdet ist***, vor allem in Bulgarien, Griechenland, Italien, Ungarn und der Slowakei***; in der Erwägung, dass strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen) immer noch eine Bedrohung für die Medienfreiheit darstellen;	C. in der Erwägung, dass die Medienfreiheit in der gesamten EU weiterhin gefährdet ist; in der Erwägung, dass strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen) immer noch eine Bedrohung für die Medienfreiheit darstellen;

Or. en

Änderungsantrag 72
Petar Volgin

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die Medienfreiheit in der gesamten EU weiterhin gefährdet ist***, vor allem in Bulgarien, Griechenland, Italien, Ungarn und der Slowakei***; in der Erwägung, dass	C. in der Erwägung, dass die Medienfreiheit in der gesamten EU weiterhin gefährdet ist; in der Erwägung, dass strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen) immer noch

strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen) immer noch eine Bedrohung für die Medienfreiheit darstellen;

eine Bedrohung für die Medienfreiheit darstellen;

Or. en

Änderungsantrag 73
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass die Medienfreiheit in der gesamten EU weiterhin gefährdet ist, ***vor allem in Bulgarien, Griechenland, Italien, Ungarn und der Slowakei***; in der Erwägung, dass strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen) immer noch eine Bedrohung für die Medienfreiheit darstellen;	C. in der Erwägung, dass die Medienfreiheit in der gesamten EU weiterhin gefährdet ist, ***wobei Journalisten und Medienbeschäftigte unter Druck gesetzt werden und Drangsalierungen und Gewalt ausgesetzt sind***; in der Erwägung, dass strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen) immer noch eine Bedrohung für die Medienfreiheit darstellen;

Or. en

Änderungsantrag 74
Krzysztof Śmiszek

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass Medienpluralismus und der Zugang zu zuverlässigen Informationen wesentliche Bestandteile der Rechtsstaatlichkeit und des Grundrechts auf freie Meinungsäußerung und Informationsfreiheit darstellen, wie es in Artikel 11 der Charta der Grundrechte verankert ist; in der Erwägung, dass die

Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA) erneut davor gewarnt hat, dass es durch die Verbreitung von Desinformation zu Polarisierung und zur Schwächung unserer Demokratie kommt; in der Erwägung, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten aufgefordert werden sollten sicherzustellen, dass das europäische Medienfreiheitsgesetz schnell und umfassend umgesetzt und die Unabhängigkeit und die Vielfalt der Medien als Grundvoraussetzung für einen freien und demokratischen Diskurs geschützt werden;

Or. en

Änderungsantrag 75
Elissavet Vozemberg-Vrionidi, Fredis Beleris

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass im Bericht der Kommission über die Lage der Rechtsstaatlichkeit in der Europäischen Union 2025 anerkannt wird, dass Griechenland bei der Annahme legislativer und nichtlegislativer Vorkehrungen zur Verbesserung des Schutzes von Journalisten, insbesondere in Bezug auf missbräuchliche Klagen gegen Journalisten und ihre Sicherheit, im Einklang mit der verabschiedeten Vereinbarung über den Schutz, die Sicherheit und Handlungskompetenz von Journalisten und anderen Medienschaffenden vom Mai 2022 und unter Berücksichtigung europäischer Normen für den Schutz von Journalisten erhebliche Fortschritte erzielt hat;

Or. en

Änderungsantrag 76
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass Journalisten und Medienbeschäftigte unter prekären Bedingungen und einem unsicheren Umfeld leiden;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 77
Erik Kaliňák

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass Journalisten und Medienbeschäftigte unter prekären Bedingungen und einem unsicheren Umfeld leiden;	***entfällt***

Or. sk

Änderungsantrag 78
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass Journalisten und Medienbeschäftigte unter prekären Bedingungen und einem unsicheren Umfeld leiden;	D. in der Erwägung, dass Journalisten und Medienbeschäftigte unter prekären Bedingungen***, einem Mangel an Ressourcen*** und einem unsicheren Umfeld leiden***, sowie Drangsalierungen und rechtlichen Anfechtungen ausgesetzt sind***; ***in der Erwägung, dass sich die prekäre***

Situation, in der journalistische Arbeit geleistet werden muss, dem MPM-Bericht 2024 zufolge in ganz Europa unmittelbar auf die Unabhängigkeit und Qualität der Berichterstattung ausgewirkt hat;

Or. en

Änderungsantrag 79
Sophie Wilmès, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Lucia Yar, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Nikola Minchev, Irena Joveva, Hilde Vautmans

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass Journalisten und Medienbeschäftigte unter prekären Bedingungen und einem unsicheren Umfeld leiden;	D. in der Erwägung, dass ***einige*** Journalisten und Medienbeschäftigte ***in mehreren Ländern*** unter prekären Bedingungen und einem unsicheren Umfeld leiden ***und außerdem mit weiteren Problemen konfrontiert sind, einschließlich Einschüchterungsversuchen, rechtlichen Drohungen, politischer Einflussnahme, eines eingeschränkten Zugangs zu verlässlicher Finanzierung und eines Rückgangs des Medienpluralismus***;

Or. en

Änderungsantrag 80
Marco Tarquinio, Krzysztof Śmiszek, Elio Di Rupo, Alessandro Zan, Pina Picierno, Ana Catarina Mendes, Sandro Ruotolo, Murielle Laurent, Hannes Heide, Francisco Assis, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass Journalisten und Medienbeschäftigte unter prekären	D. in der Erwägung, dass Journalisten und Medienbeschäftigte unter prekären

Bedingungen und einem unsicheren Umfeld leiden;	Bedingungen und einem unsicheren Umfeld leiden; ***in der Erwägung, dass viele Journalisten und Medienbeschäftigte bei ihren journalistischen Recherchen Drohungen, Angriffen und Einschüchterungen ausgesetzt sind und einige aufgrund anhaltender Todesdrohungen gezwungen sind, unter Polizeischutz zu leben;***

Or. en

Änderungsantrag 81
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass Journalisten und Medienbeschäftigte unter prekären Bedingungen und einem unsicheren Umfeld leiden;	D. in der Erwägung, dass Journalisten und Medienbeschäftigte ***in einigen Mitgliedstaaten*** unter prekären Bedingungen und einem unsicheren Umfeld leiden;

Or. fi

Änderungsantrag 82
Nadine Morano

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass Journalisten und Medienbeschäftigte ***unter prekären Bedingungen*** und ***einem unsicheren Umfeld leiden***;	D. in der Erwägung, dass Journalisten und Medienbeschäftigte ***ihre Rechte in Anspruch nehmen*** und ***die Aufgaben übernehmen müssen, die ihnen durch ihre Funktion übertragen wurden***;

Or. fr

Änderungsantrag 83
Marco Tarquinio, Krzysztof Śmiszek, Elio Di Rupo, Alessandro Zan, Pina Picierno, Ana Catarina Mendes, Sandro Ruotolo, Murielle Laurent, Hannes Heide, Francisco Assis, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass es durch die Verbreitung von Desinformation zu Polarisierung und zur Schwächung unserer Demokratie kommt;	E. in der Erwägung, dass es durch die Verbreitung von Desinformation zu Polarisierung und zur Schwächung unserer Demokratie kommt; ***in der Erwägung, dass die öffentliche Meinung zunehmend durch algorithmische Manipulationen beeinflusst wird, durch die falsche oder extremistische Narrative verstärkt werden; in der Erwägung, dass dieser Trend durch die Deregulierung von wichtigen Plattformen verstärkt und die Verbreitung von Hass und Manipulation dadurch beschleunigt wurde; in der Erwägung, dass die Kommission im Rahmen des Gesetzes über digitale Dienste Untersuchungen zu mehreren Plattformen eingeleitet hat, weil es bisher nicht gelungen ist, Desinformation einzudämmen und Nutzer, einschließlich Minderjähriger, zu schützen; in der Erwägung, dass junge Menschen nach wie vor besonders anfällig für die einseitige Darstellung durch Algorithmen und Propaganda sind, ohne dass angemessene Instrumente zur Schaffung digitaler Kompetenzen zur Verfügung stehen;***

Or. en

Änderungsantrag 84
Sophie Wilmès, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Lucia Yar, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Nikola Minchev, Irena Joveva, Hilde Vautmans

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass es durch die Verbreitung von Desinformation zu Polarisierung und zur Schwächung unserer Demokratie kommt;	E. in der Erwägung, dass es durch die Verbreitung von Desinformation zu Polarisierung und zur Schwächung unserer Demokratie kommt ***und dies durch die wachsende Anzahl von Social-Media- und digitalen Plattformen, durch die die Verbreitung von falschen und manipulativen Inhalten beschleunigt wird, noch verstärkt wird***; ***in der Erwägung, dass schutzbedürftige Gruppen, einschließlich Minderjähriger, im Internet oft besonders exponiert werden und gezielten Manipulationen und schädlichen Narrativen ausgesetzt sind, aber nur über eingeschränkte Medienkompetenz verfügen; in der Erwägung, dass dieselben Plattformen jedoch beim Zugang zu Wissen, der Bürgerbeteiligung, dem Aufbau von Gemeinschaften, der Innovation und der Förderung der Grundrechte eine positive Rolle spielen können;***

Or. en

Änderungsantrag 85
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass es durch die Verbreitung von Desinformation zu Polarisierung und zur Schwächung unserer Demokratie kommt;	E. in der Erwägung, dass es durch die Verbreitung von Desinformation zu Polarisierung und zur Schwächung unserer Demokratie kommt; ***in der Erwägung, dass das Geschäftsmodell von Social-Media-Plattformen, das auf gezielter Werbung auf Mikroebene beruht, eine Rolle bei der Verbreitung und Verstärkung von Hetze spielt, durch die zu Diskriminierung aufgerufen wird, einschließlich Rassismus, Frauenfeindlichkeit und Gewalt; in der***

Erwägung, dass künftige Initiativen der EU zur Bekämpfung von Desinformation, einschließlich des Europäischen Schutzschildes für die Demokratie, vollständig mit den internationalen Menschenrechtsnormen im Einklang stehen müssen;

Or. en

Änderungsantrag 86
Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass es durch die Verbreitung von Desinformation zu Polarisierung und zur Schwächung unserer Demokratie ***kommt***;	E. in der Erwägung, dass es durch die Verbreitung von ***Falschinformationen und*** Desinformation zu Polarisierung und zur Schwächung unserer Demokratie ***kommen kann***; ***in der Erwägung, dass die Union im Rahmen der Bekämpfung von Desinformation Sanktionen gegen EU-Bürgerinnen und -Bürger, einschließlich Journalisten, verhängt hat, die Bedenken in Bezug auf die Einhaltung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und auf rechtliches Gehör geäußert haben;***

Or. en

Änderungsantrag 87
Marieke Ehlers, Nikola Bartůšek

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass ***es durch die Verbreitung von*** Desinformation ***zu Polarisierung und zur Schwächung unserer Demokratie kommt***;	E. in der Erwägung, dass ***die Freiheit der Meinungsäußerung und die Informationsfreiheit gemäß Artikel 11 der Charta der Grundrechte der***

Europäischen Union Grundpfeiler der Demokratie sind; in der Erwägung, dass dieses Recht durch Maßnahmen bedroht wird, die angeblich der Bekämpfung von Hetze, Falschinformationen und Desinformation ***dienen, tatsächlich aber zu Zensur von berechtigter Kritik und kritischer Meinungsäußerung führen***;

Or. en

Änderungsantrag 88
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass ***es durch*** die Verbreitung von Desinformation zu Polarisierung ***und zur Schwächung unserer Demokratie kommt***;	E. in der Erwägung, dass die Verbreitung von Desinformation***, einschließlich staatlich geförderter und koordinierter Online-Kampagnen,*** zu Polarisierung ***beiträgt, das Vertrauen in demokratische Institutionen untergräbt und die Integrität von Wahlverfahren sowie die öffentliche Debatte bedroht***;

Or. en

Änderungsantrag 89
Lucia Yar, Hilde Vautmans, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Sophie Wilmès, Irena Joveva, Nikola Minchev

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass es durch die Verbreitung von Desinformation zu Polarisierung und zur Schwächung unserer Demokratie kommt;	E. in der Erwägung, dass es durch die Verbreitung von Desinformation zu Polarisierung und zur Schwächung unserer Demokratie kommt; ***in der Erwägung, dass die Verbreitung von Desinformation Teil eines breiteren Spektrums hybrider***

Bedrohungen ist, deren Ziel es ist, demokratisch gewählte Regierungen, Länder oder Bündnisse zu untergraben oder zu schädigen;

Or. en

Änderungsantrag 90
Nikola Bartůšek, Jorge Buxadé Villalba, Jaroslav Bžoch, Marieke Ehlers, Fabrice Leggeri, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass es durch die Verbreitung von Desinformation zu Polarisierung und zur Schwächung unserer Demokratie kommt;	E. in der Erwägung, dass es durch die Verbreitung von Desinformation zu Polarisierung und zur Schwächung unserer Demokratie kommt; ***in der Erwägung, dass der Kampf gegen „Desinformation“ nicht zu einer Form von verdeckter Zensur führen sollte, mit der abweichende Meinungen ausgemerzt werden;***

Or. en

Änderungsantrag 91
Milan Uhrík

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass es durch die Verbreitung von Desinformation zu Polarisierung und zur Schwächung unserer Demokratie ***kommt***;	E. in der Erwägung, dass es durch die Verbreitung von Desinformation ***sowie durch eine unausgewogene, einseitige Berichterstattung durch die Medien*** zu Polarisierung und zur Schwächung unserer Demokratie ***kommen kann***;

Or. en

Änderungsantrag 92
Ewa Zajączkowska-Hernik

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass es durch die Verbreitung von Desinformation zu Polarisierung und zur Schwächung unserer Demokratie kommt;	E. in der Erwägung, dass es ***sowohl*** durch die Verbreitung von Desinformation ***als auch durch Versuche von Behörden, die öffentliche Debatte zu kontrollieren und Zensur auszuüben,*** zu Polarisierung und zur Schwächung unserer Demokratie kommt;

Or. en

Änderungsantrag 93
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass ***es durch die Verbreitung von Desinformation zu Polarisierung und zur Schwächung unserer Demokratie kommt***;	E. in der Erwägung, dass ***hybride Kriegsführung und Desinformationskampagnen durch feindliche Staaten eine Gefahr für das Funktionieren der demokratischen Institutionen in Europa darstellen***;

Or. fi

Änderungsantrag 94
Erik Kaliňák

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass es durch die ***Verbreitung von*** Desinformation zu	E. in der Erwägung, dass es durch die ***Einstufung von unbequemen Thesen als***

Polarisierung und zur Schwächung unserer Demokratie kommt;	Desinformation zu Polarisierung und zur Schwächung unserer Demokratie kommt;

Or. sk

Änderungsantrag 95
Petar Volgin

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass Desinformation nicht nur von externen böswilligen Akteuren erzeugt wird, sondern zunehmend auch von politischen Akteuren innerhalb der Union, einschließlich Vertretern der Regierungen der Mitgliedstaaten und in einigen Fällen von Beamten der öffentlichen Verwaltung, die mit der Aufrechterhaltung und Kommunikation des EU-Rechts und der EU-Politik betraut sind;

Or. en

Änderungsantrag 96
Marieke Ehlers, Nikola Bartůšek

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass es zwar ein Grundrecht auf die Vermittlung von Informationen und Ideen gibt, es jedoch kein naturgegebenes Recht auf „Wahrheit“ gibt, und es einer Regierung weder zusteht, zu definieren, was als „Wahrheit“ gilt, noch sie die Verpflichtung hat, die Bürgerinnen und Bürger mit „Wahrheit“ zu versorgen;

Or. en

Änderungsantrag 97
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass sich die Meinungsfreiheit in Europa verschlechtert hat; in der Erwägung, dass die Auswirkungen, die das Gesetz über digitale Dienste und die Gesetze zur Bekämpfung von Hetze auf die Meinungsfreiheit – ein Eckpfeiler der Demokratie – haben, Anlass zur Sorge geben;

Or. fi

Änderungsantrag 98
Marco Tarquinio, Krzysztof Śmiszek, Elio Di Rupo, Alessandro Zan, Pina Picierno, Ana Catarina Mendes, Sandro Ruotolo, Murielle Laurent, Hannes Heide, Francisco Assis, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass die Gefahr besteht, dass Diskriminierung und bestehende Ungleichbehandlung durch neue Technologien verschärft werden, wozu auch KI-Systeme zählen; in der Erwägung, dass die Anwendung von Spähsoftware, Gesichtserkennungs- und Massenüberwachungstechnologien missbräuchliche und undemokratische Praktiken darstellen;	F. in der Erwägung, dass die Gefahr besteht, dass Diskriminierung und bestehende Ungleichbehandlung durch neue Technologien verschärft werden, wozu auch KI-Systeme zählen; in der Erwägung, dass die Anwendung von Spähsoftware, Gesichtserkennungs- und Massenüberwachungstechnologien missbräuchliche und undemokratische Praktiken darstellen; ***in der Erwägung, dass solche Praktiken schwerwiegende Verstöße gegen das Recht auf Privatsphäre und das Recht auf freie***

Meinungsäußerung darstellen; in der Erwägung, dass durch die Überwachung von Journalisten nicht nur deren Sicherheit, sondern auch die Geheimhaltung ihrer Quellen gefährdet wird und sie dadurch faktisch daran gehindert werden, ihre Arbeit ordnungsgemäß durchzuführen; in der Erwägung, dass die nationalen Behörden trotz sich häufender Beweise und öffentlicher Meldungen, dass Unternehmen wie Apple und Meta solche Praktiken anwenden, bisher nur begrenzte Informationen über den Umfang der Verstöße, die Genehmigung und die Rechenschaftspflicht dieser Unternehmen vorgelegt haben, sodass die Opfer keine Klarheit haben oder über Rechtsbehelfe verfügen;

Or. en

Änderungsantrag 99
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass die Gefahr besteht, dass Diskriminierung und bestehende Ungleichbehandlung durch neue Technologien verschärft werden, wozu auch KI-Systeme zählen; in der Erwägung, dass ***die Anwendung von Spähsoftware, Gesichtserkennungs- und*** Massenüberwachungstechnologien ***missbräuchliche und undemokratische Praktiken darstellen***;	F. in der Erwägung, dass die Gefahr besteht, dass Diskriminierung und bestehende Ungleichbehandlung durch neue Technologien verschärft werden, wozu auch KI-Systeme zählen; in der Erwägung, dass ***neue Technologien bereits eingesetzt werden, um Vorhersagen, Profile und Risikobewertungen zu erstellen, die sich auf das Leben der Menschen auswirken und zur Schaffung sozialer Vorurteile führen können; in der Erwägung, dass Gesichtserkennungstechnologien einen negativen Einfluss auf das Recht auf friedliche Versammlung haben und diskriminierende Auswirkungen haben können; in der Erwägung, dass die***

Gefahr besteht, dass die Grundrechte durch den Einsatz von biometrischen Massenüberwachungstechnologien ***untergraben werden***; ***in der Erwägung, dass Desinformation in sozialen Netzwerken schneller und weiter verbreitet werden kann als Fakten;***

Or. en

Änderungsantrag 100
Sophie Wilmès, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Lucia Yar, Nikola Minchev, Irena Joveva, Hilde Vautmans

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass die Gefahr besteht, dass Diskriminierung und bestehende Ungleichbehandlung durch neue Technologien verschärft werden***,*** ***wozu auch KI-Systeme zählen***; in der Erwägung, dass die Anwendung von Spähsoftware, Gesichtserkennungs- und Massenüberwachungstechnologien ***missbräuchliche und undemokratische Praktiken darstellen***;	F. in der Erwägung, dass ***neue Technologien, einschließlich KI-Systemen, bedeutende Möglichkeiten für Innovation, Wirtschaftswachstum und verbesserte öffentliche Dienste bieten, jedoch auch*** die Gefahr besteht, dass Diskriminierung und bestehende Ungleichbehandlung verschärft ***bzw. erweitert sowie neue Formen von Vorurteilen geschaffen*** werden; in der Erwägung, dass die Anwendung von Spähsoftware, Gesichtserkennungs- und Massenüberwachungstechnologien ***strikten Schutz, Transparenz und demokratische Kontrolle erfordern, damit Missbrauch verhindert, die Grundrechte geschützt und der vollständige Schutz von Privatsphäre sichergestellt werden***;

Or. en

Änderungsantrag 101
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass die Gefahr besteht, dass ***Diskriminierung und bestehende Ungleichbehandlung*** durch neue Technologien verschärft ***werden***, wozu auch KI-Systeme zählen; in der Erwägung, dass die Anwendung von Spähsoftware***, Gesichtserkennungs-*** und Massenüberwachungstechnologien missbräuchliche und undemokratische Praktiken darstellen;	F. in der Erwägung, dass die Gefahr besteht, dass ***sich die algorithmische Voreingenommenheit in einem politischen Kontext*** durch neue Technologien verschärft, wozu auch KI-Systeme zählen; in der Erwägung, dass die Anwendung von Spähsoftware und Massenüberwachungstechnologien missbräuchliche und undemokratische Praktiken darstellen; ***in der Erwägung, dass der Einsatz von Gesichtserkennungstechnologien nicht zur Beeinträchtigung der Privatsphäre führen darf;***

Or. fi

Änderungsantrag 102
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass ***die Gefahr besteht, dass*** Diskriminierung und bestehende Ungleichbehandlung durch neue Technologien verschärft werden, wozu auch KI-Systeme zählen; in der Erwägung, dass die Anwendung von Spähsoftware, Gesichtserkennungs- und ***Massenüberwachungstechnologien missbräuchliche und undemokratische Praktiken darstellen***;	F. in der Erwägung, dass Diskriminierung und bestehende Ungleichbehandlung durch neue Technologien verschärft werden ***können***, wozu auch KI-Systeme zählen; in der Erwägung, dass die Anwendung von Spähsoftware, Gesichtserkennungs- und ***ähnlichen Technologien Bedenken in Bezug auf das Recht auf Privatspäre und die Grundrechte aufwerfen können und einer strengen Überwachung und klaren Rechtsrahmen unterliegen sollten***;

Or. en

Änderungsantrag 103
Mariusz Kamiński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba, Joachim

Stanisław Brudziński

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass die Gefahr besteht, dass Diskriminierung und bestehende Ungleichbehandlung durch neue Technologien verschärft werden, wozu auch KI-Systeme zählen; in der Erwägung, dass die Anwendung von Spähsoftware, Gesichtserkennungs- und Massenüberwachungstechnologien missbräuchliche und undemokratische Praktiken darstellen;	F. in der Erwägung, dass die Gefahr besteht, dass Diskriminierung und bestehende Ungleichbehandlung durch neue Technologien verschärft werden, wozu auch KI-Systeme zählen; in der Erwägung, dass die ***rechtswidrige*** Anwendung von Spähsoftware, Gesichtserkennungs- und Massenüberwachungstechnologien missbräuchliche und undemokratische Praktiken darstellen;

Or. pl

Änderungsantrag 104
Nadine Morano

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass ***die Gefahr besteht, dass Diskriminierung und bestehende Ungleichbehandlung durch*** neue Technologien ***verschärft werden, wozu auch KI-Systeme zählen***; in der Erwägung, dass die Anwendung von Spähsoftware, Gesichtserkennungs- und Massenüberwachungstechnologien ***missbräuchliche und undemokratische Praktiken darstellen***;	F. in der Erwägung, dass neue Technologien ***stärker reguliert werden müssen, um die Grundrechte und die Privatsphäre zu schützen***; in der Erwägung, dass die Anwendung von Spähsoftware, Gesichtserkennungs- und Massenüberwachungstechnologien ***innerhalb klar definierter Grenzen erfolgen muss***;

Or. fr

Änderungsantrag 105
Marco Tarquinio, Krzysztof Śmiszek, Elio Di Rupo, Alessandro Zan, Pina Picierno, Ana Catarina Mendes, Sandro Ruotolo, Murielle Laurent, Hannes Heide, Francisco Assis,

Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fa. in der Erwägung, dass der Untersuchungsausschuss des Europäischen Parlaments zu Pegasus und ähnlicher Überwachungs- und Spähsoftware (PEGA) festgestellt hat, dass Spähsoftware wie Pegasus, Predator und Graphite in mehreren Mitgliedstaaten rechtswidrig gegen Journalisten, Akteure der Zivilgesellschaft, Anwälte, Oppositionsvertreter und Beamte eingesetzt wurde; in der Erwägung, dass der Untersuchungsausschuss schwerwiegende Verletzungen der Privatsphäre, des Datenschutzes und der Meinungsfreiheit festgestellt und davor gewarnt hat, dass solche Verfahren eine systemische Bedrohung für die Demokratie, die Rechtsstaatlichkeit und die Grundrechte in der Union darstellen; in der Erwägung, dass die vollständige Umsetzung der PEGA-Empfehlungen von wesentlicher Bedeutung ist, um weitere Missbräuche zu verhindern;

Or. en

Änderungsantrag 106
Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fa. in der Erwägung, dass EU-weit nach wie vor viele Fälle unverhältnismäßiger Gewaltanwendung, einschließlich Prügel, gegen Demonstranten gemeldet werden; in der

Erwägung, dass die Strafverfolgungsbehörden in einigen Mitgliedstaaten zunehmend weniger tödliche Waffen wie Schlagstöcke, Tränengas, Stingball-Handgranaten, Elektroschockwaffen, Wasserwerfer und Gummigeschosse einsetzen, um Gruppen von Demonstranten zu kontrollieren oder aufzulösen; in der Erwägung, dass die Zahl der Personen, die in den letzten Jahren bei Demonstrationen durch den Einsatz weniger tödlicher Waffen schwer verletzt wurden, besonders auffällig ist;

Or. en

Änderungsantrag 107
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fa. in der Erwägung, dass die Nutzung von Spähsoftware-Technologien, auch durch Regierungen, in mehreren Mitgliedstaaten wie Griechenland, Zypern, Italien, Ungarn, Polen und Spanien weit verbreitet ist; in der Erwägung, dass der Einsatz von Spähsoftware, einschließlich des Fehlens wirksamer Rechtsbehelfe, missbräuchliche und undemokratische Praktiken darstellen, durch die die Rechtsstaatlichkeit und die Grundrechte in unserer Gesellschaft untergraben werden; in der Erwägung, dass der technologische Fortschritt die Erkennung und Verbreitung von Spähsoftware-Infektionen erschwert;

Or. en

Änderungsantrag 108

Lucia Yar, Hilde Vautmans, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Sophie Wilmès, Irena Joveva, Nikola Minchev

Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fa. in der Erwägung, dass der kombinierte Einsatz verschiedener Online-Manipulationstechniken – einschließlich künstlicher Intelligenz, Desinformation, illegaler Profilerstellung und algorithmischer Verstärkung – eine Bedrohung für wesentliche Wahlrechtsprinzipien wie die Meinungsfreiheit der Wähler, Transparenz, Chancengleichheit und Fairness darstellt und dadurch letztlich die Legitimität ganzer Wahlprozesse untergraben werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 109
Lucia Yar, Hilde Vautmans, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Sophie Wilmès, Irena Joveva, Nikola Minchev

Entschließungsantrag
Erwägung F b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fb. in der Erwägung, dass Kinder in der gesamten EU verstärkt von psychischen Erkrankungen betroffen sind, die durch den unkontrollierten Einfluss algorithmischer Techniken wie suchterzeugender und manipulativer Gestaltung von Online-Diensten, Dark Patterns (die Kinder dazu bringen, längere Zeit vor dem Bildschirm zu verbringen) oder die Förderung schädlicher Inhalte verursacht werden; in der Erwägung, dass sich dies negativ auf die gesunde Entwicklung, das psychische Wohlbefinden und die Sicherheit von

Kindern auswirkt; in der Erwägung, dass die derzeitigen Rechtsrahmen zur Regelung des Online-Umfelds den Schutz der psychischen Gesundheit von Kindern im Internet nicht ausreichend berücksichtigen;

Or. en

Änderungsantrag 110
Marco Tarquinio, Krzysztof Śmiszek, Elio Di Rupo, Alessandro Zan, Pina Picierno, Ana Catarina Mendes, Sandro Ruotolo, Murielle Laurent, Hannes Heide, Francisco Assis, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Erwägung F b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fb. in der Erwägung, dass durch jüngste journalistische Recherchen aufgedeckt wurde, dass bestimmte EU-Mittel möglicherweise Unternehmen zugewiesen wurden, die in die Privatsphäre eingreifende Überwachungstechnologien, einschließlich Spähsoftware, entwickeln oder vermarkten; in der Erwägung, dass unbedingt sichergestellt werden muss, dass durch finanzielle Mittel der EU keine Einrichtungen direkt oder indirekt unterstützt werden, die an der Entwicklung, Ausfuhr oder dem Einsatz von Spähsoftware oder anderen Überwachungsinstrumenten beteiligt sind, die zur Verletzung der Grundrechte und der Rechtsstaatlichkeit eingesetzt werden können;

Or. en

Änderungsantrag 111
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag

Erwägung F b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fb. in der Erwägung, dass der Venedig-Kommission zufolge Spähsoftware-Technologien zu einer Überwachungswaffe werden könnten, mit der die Grundrechte eingeschränkt, Kritik und abweichende Meinungen zensiert und kriminalisiert und der Dissens von Journalisten, Menschenrechtsaktivisten, politische Gegner und Organisationen der Zivilgesellschaft verhindert oder sie schikaniert und oder unterdrückt werden könnten, wie die zahlreichen Anschuldigungen und Enthüllungen zeigen[1a];
	[1a] https://www.venice.coe.int/webforms/documents/default.aspx?pdffile=CDL-AD(2024)043-e

Or. en

Änderungsantrag 112
Nikola Bartůšek, Jorge Buxadé Villalba, Fabrice Leggeri, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Wahrung der in Artikel 2 EUV festgelegten Werte der EU eine grundsätzliche Voraussetzung für den Zugang zu EU-Finanzmitteln ist;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 113
Mariusz Kamiński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba, Joachim

Stanisław Brudziński

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Wahrung der in Artikel 2 EUV festgelegten Werte der EU eine grundsätzliche Voraussetzung für ***den Zugang zu EU-Finanzmitteln*** ist;	G. in der Erwägung, dass ***der Zugang zu EU-Finanzmitteln ein Recht ist, auf das die Mitgliedstaaten und ihre Bürgerinnen und Bürger Anspruch haben, und das sich aus der Öffnung des Binnenmarktes und dem Grundsatz der Wettbewerbsgleichheit ergibt, und das nicht von politisierten Verfahren für*** die ***Bewertung der*** Wahrung der in Artikel 2 EUV festgelegten Werte der EU ***abhängig gemacht werden darf, sondern für das allein die ordnungsgemäße und transparente Verwendung dieser Finanzmittel ausschlaggebend sein muss, was*** eine grundsätzliche Voraussetzung für ***eine faire, gerechte und beständige Unterstützung weniger entwickelter Regionen und für die Chancengleichheit in der Europäischen Union*** ist;

Or. pl

Änderungsantrag 114
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Wahrung der in Artikel 2 EUV festgelegten Werte der EU eine grundsätzliche Voraussetzung für den Zugang zu EU-Finanzmitteln ist;	G. ***in der Erwägung, dass es Fälle gab, in denen EU-Mittel in einer Weise verwendet wurden, die zu Verletzungen der Grundrechte, einschließlich zu Diskriminierung, geführt hat[1a]; in der Erwägung, dass EU-Mittel in einer Weise verwendet werden sollten, durch die die Grundrechte gefördert und geachtet werden und die nicht zu solchen Verstößen führt;*** in der Erwägung, dass die

Wahrung der in Artikel 2 EUV festgelegten Werte der EU eine grundsätzliche Voraussetzung für den Zugang zu EU-Finanzmitteln ist;

---

*[1a] **https://fra.europa.eu/de/publication/2023/eu-funds***

Or. en

Änderungsantrag 115
Ewa Zajączkowska-Hernik

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Wahrung der in Artikel 2 EUV festgelegten Werte der EU eine grundsätzliche Voraussetzung für den Zugang zu EU-Finanzmitteln ist;	G. in der Erwägung, dass die Wahrung der in Artikel 2 EUV festgelegten Werte der EU eine grundsätzliche Voraussetzung für den Zugang zu EU-Finanzmitteln ist ***und die EU nicht versuchen sollte, finanziellen Druck auf Mitgliedstaaten auszuüben und das Subsidiaritätsprinzip zu verletzen, indem der Zugang zu Finanzmitteln an die Übereinstimmung mit der Ideologie der Regierungsmehrheit geknüpft wird***;

Or. en

Änderungsantrag 116
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Wahrung der in Artikel 2 EUV festgelegten Werte der EU eine grundsätzliche Voraussetzung für den Zugang zu EU-Finanzmitteln ist;	G. in der Erwägung, dass die Wahrung der in Artikel 2 EUV festgelegten Werte der EU***, einschließlich der Achtung der Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und der***

Grundrechte, eine grundsätzliche Voraussetzung für den Zugang zu ***und die Verwendung von*** EU-Finanzmitteln ist***, wie dies in der Konditionalitätsverordnung festgeschrieben wurde***;

Or. en

Änderungsantrag 117
Erik Kaliňák

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Wahrung der in Artikel 2 EUV festgelegten Werte der EU ***eine grundsätzliche Voraussetzung für den Zugang zu EU-Finanzmitteln*** ist;	G. in der Erwägung, dass die Wahrung der in Artikel 2 EUV festgelegten Werte der EU ***durch die Institutionen ebenfalls von entscheidender Bedeutung*** ist;

Or. sk

Änderungsantrag 118
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung G a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ga. in der Erwägung, dass Verstöße gegen die Grundrechte an den Grenzen, Misshandlungen sowie verbale und körperliche Gewalt weitgehend gemeldet wurden; in der Erwägung, dass sich die Anzahl von Zurückweisungen an den Außengrenzen der EU (Pushbacks) in den letzten Jahren erhöht hat und sich in mehreren Mitgliedstaaten zu einer systematischen Praxis entwickeln; in der Erwägung, dass zu diesen Verstößen auch Fälle gehören, in denen Migranten von

Grenzschutzbeamten oder anderen Beamten misshandelt wurden, sowie Praktiken, bei denen Asylbewerber an der Grenze angehalten und zwangsweise in das Land zurückgeführt werden, aus dem sie eingereist sind, ohne dass eine individuelle Bewertung ihrer Situation vorgenommen wurde; in der Erwägung, dass mit diesen Praktiken gegen die Grundrechte, das EU-Recht und die internationalen Menschenrechte und das Flüchtlingsrecht verstoßen wird, einschließlich des Grundsatzes der Nichtzurückweisung und des Verbots von Kollektivausweisungen; in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten und die EU dafür verantwortlich sind, gründliche und wirksame Untersuchungen von Verletzungen der Grundrechte und Menschenrechte durchzuführen; in der Erwägung, dass Grundrechtsverletzungen an den Grenzen oft nicht gemeldet werden; in der Erwägung, dass in den Fällen, in denen solche Untersuchungen durchgeführt werden, Beweise dafür vorliegen, dass sie unwirksam sind;

Or. en

Änderungsantrag 119
Krzysztof Śmiszek

Entschließungsantrag
Erwägung G a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	***Ga. in der Erwägung, dass durch die geringen Fortschritte im laufenden Verfahren nach Artikel 7 Absatz 1 EUV gegen Ungarn und das Fehlen eines gleichwertigen Mechanismus zur Bewältigung neu auftretender systemischer Bedrohungen in der Slowakei deutlich wird, dass die bestehenden Verfahren beschleunigt und verstärkt werden müssen; in der**

	Erwägung, dass es dabei von entscheidender Bedeutung ist, dass bei diesen Verfahren zeitnah konkrete Ergebnisse erreicht werden, damit der Schutz der Grundrechte und die Glaubwürdigkeit des Engagements der Union für die Werte des Artikels 2 EUV sichergestellt wird;

Or. en

Änderungsantrag 120
Nikola Bartůšek, Marieke Ehlers

Entschließungsantrag
Erwägung G a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ga. in der Erwägung, dass die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit eine vorrangige Pflicht eines Staates gegenüber seinen eigenen Bürgerinnen und Bürgern und eine wesentliche Voraussetzung dafür ist, dass die Bürgerinnen und Bürger ihre Grundrechte und Grundfreiheiten in vollem Umfang genießen können;

Or. en

Änderungsantrag 121
Nadine Morano

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass der Menschenrechtskommissar des Europarats empfiehlt, umfassende Bewertungen des Risikos von Menschenrechtsverletzungen durchzuführen, bevor eine externe	***entfällt***

Zusammenarbeit eingegangen wird;

Or. fr

Änderungsantrag 122
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass der Menschenrechtskommissar des Europarats empfiehlt, umfassende Bewertungen des Risikos von Menschenrechtsverletzungen durchzuführen, bevor eine externe Zusammenarbeit eingegangen wird;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 123
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass der Menschenrechtskommissar des Europarats empfiehlt, umfassende Bewertungen des Risikos von Menschenrechtsverletzungen durchzuführen, bevor eine externe Zusammenarbeit eingegangen wird;	H. ***in der Erwägung, dass dem Bericht des Menschenrechtskommissars des Europarats mit dem Titel „Externalised asylum and migration policies and human rights law“ (Externalisierung der Asyl- und Migrationspolitik und Menschenrechte) zufolge die Externalisierungspolitik in die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten fallen kann, insbesondere in Bezug auf den Grundsatz der Nichtzurückweisung, das Recht auf Leben, die Freiheit von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung, das Verbot der kollektiven Ausweisung und willkürlichen***

Inhaftierung sowie das Recht auf Zugang zu wirksamen Rechtsbehelfen, wie sie durch die Verträge der EU und der Vereinten Nationen, die Charta und die EMRK garantiert werden; in der Erwägung, dass die Menschenrechtskommission des Europarats in ihrem Bericht auch festgestellt hat, dass die Externalisierungspolitik dazu führen könnte, dass Menschen Folter oder anderer Misshandlung, Kollektivausweisungen und willkürlicher Inhaftierung ausgesetzt sind; in der Erwägung, dass solche Maßnahmen auch den wirksamen Zugang zu Asyl behindern und Einzelpersonen Rechtsbehelfe vorenthalten könnten; in der Erwägung, dass die wichtigsten in dem Bericht ermittelten Bereiche, in denen die Risiken besonders akut sind, die externe Bearbeitung von Asylanträgen, die externen Rückführungsverfahren, auch über sogenannte „Rückführungszentren“, und die Auslagerung von Grenzkontrollen in andere Länder umfassen, von denen einige nachweislich schwerwiegende Verstöße gegen unterwegs befindliche Personen begangen haben; in der Erwägung, dass der Menschenrechtskommissar des Europarats empfiehlt, umfassende Bewertungen des Risikos von Menschenrechtsverletzungen durchzuführen, bevor eine externe Zusammenarbeit eingegangen wird***, im Rahmen derer die Auswirkungen von laufenden Aktivitäten auf die Menschenrechte überprüft sowie klare und nicht verhandelbare Grundsätze definiert werden, gemäß denen jegliche Zusammenarbeit ausgeschlossen werden, bei der die Gefahr besteht, dass die Grundrechte von Menschen verletzt werden, und im Rahmen derer sichergestellt wird, dass angemessene Voraussetzungen für die Menschenrechte geschaffen und der Schutz der Menschenrechte gewährleistet ist sowie Transparenz, Kontrolle und***

Rechenschaftspflicht verstärkt werden; ***in der Erwägung, dass die Aufteilung der Zuständigkeiten zwischen den Mitgliedstaaten und den Einrichtungen und sonstigen Stellen der EU niemals zu Lücken bei der Rechenschaftspflicht führen sollte[1a];***

1a

https://www.coe.int/en/web/commissioner/-/commissioner-calls-on-european-states-to-refrain-from-actions-in-externalised-migration-policies-that-may-lead-to-human-rights-violations-1

Or. en

Änderungsantrag 124
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung H a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ha. in der Erwägung, dass nach Angaben des Ausschusses der Vereinten Nationen für die Rechte des Kindes die Inhaftierung eines Kindes aufgrund des Migrationsstatus seiner Eltern eine Verletzung der Rechte des Kindes darstellt und gegen den Grundsatz des Kindeswohls verstößt; in der Erwägung, dass in der Entschließung der PACE mit dem Titel „AI and Migration“ (KI und Migration) betont wird, dass Asylbewerber das Recht haben sollten, KI-generierte Beweise wie fehlerhafte Zusammenfassungen von Interviews oder voreingenommene Analysen durch beschleunigte gerichtliche Überprüfungsverfahren anzufechten, dass Prozesskostenhilfe ausgeweitet werden sollte, um solche Herausforderungen zu unterstützen, dass Wiedergutmachungen ermöglicht werden müssen, wenn

Schäden durch algorithmische Fehler entstehen, und dass technologische Innovationen nicht zu Lasten der Grundrechte gehen dürfen[1a];

[1a] https://pace.coe.int/pdf/320c92a9d8f83a482a1ea6ee003727206a43495d9a812728c1cfaa848ee2e7bf/doc.%2016240.pdf

Or. en

Änderungsantrag 125
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung H b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Hb. in der Erwägung, dass es immer mehr Belege dafür gibt, dass die EU-Fonds für innere Angelegenheiten, die darauf abzielen, die Grenzverwaltung, insbesondere in Drittstaaten, zu unterstützen, zu Grundrechtsverletzungen beitragen; in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten und die Kommission die Achtung der Grundrechte und die Einhaltung der Charta bei der Umsetzung der Fonds sicherstellen müssen; in der Erwägung, dass mehr Transparenz und Rechenschaftspflicht sowie eine wirksame Aufsicht über die Zuweisung und Verwendung von EU-Mitteln und die Bewertung der einschlägigen Programme von entscheidender Bedeutung sind, um die Einhaltung der zielübergreifenden grundlegenden Voraussetzungen sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 126
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung H c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Hc. in der Erwägung, dass die EU und mehrere Mitgliedstaaten es versäumt haben, Strategien und Verfahren einzuführen, um dem Schutz des Lebens von Flüchtlingen und Migranten Vorrang vor der Kontrolle der Grenzen einzuräumen sowie glaubwürdige Schritte zu unternehmen, um die Rechenschaftspflicht für Verstöße zu gewährleisten, die Abhängigkeit von Drittländern im Bereich der Migrationssteuerung zu verringern oder sichere und legale Routen auszubauen; in der Erwägung, dass die Grundrechte und die Rechtsstaatlichkeit durch die Reaktionen der Mitgliedstaaten auf irreguläre Migration untergraben werden und sie zum Fortbestehen rassistischer Narrative beitragen, denen zufolge Migranten eine Bedrohung für den Status quo darstellen;

Or. en

Änderungsantrag 127
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung H d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Hd. in der Erwägung, dass humanitäre Hilfe nach wie vor willkürlich unter Strafe gestellt wird; in der Erwägung, dass es durch die Behinderung von Such- und Rettungsmaßnahmen durch mehrere Mitgliedstaaten zu Hunderten von Todesfällen auf See kommt;

Or. en

Änderungsantrag 128
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass die Versuche, die Registrierung von Asylanträgen auszusetzen, Anlass zu ernster Sorge geben; in der Erwägung, dass die Menschenrechte der betreffenden Personen geachtet werden müssen, bewertet werden muss, wie schutzbedürftig sie sind, und denjenigen, die die Voraussetzungen für die Gewährung internationalen Schutzes erfüllen, der Zugang zu wirksamen Schutzmaßnahmen gewährt werden muss;	***entfällt***

Or. fi

Änderungsantrag 129
Mariusz Kamiński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba, Joachim Stanisław Brudziński

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass die Versuche, die Registrierung von Asylanträgen auszusetzen, ***Anlass zu ernster Sorge geben***; in der Erwägung, dass die Menschenrechte der betreffenden Personen geachtet werden müssen, bewertet werden muss, wie schutzbedürftig sie sind, und denjenigen, die die Voraussetzungen für die Gewährung internationalen Schutzes erfüllen, der Zugang zu wirksamen Schutzmaßnahmen gewährt werden muss;	I. in der Erwägung, dass die Versuche, die Registrierung von Asylanträgen auszusetzen, ***eine gerechtfertigte Reaktion auf eine Krise ist, die durch die Instrumentalisierung der Migration herbeigeführt wurde, bei der legal und sicher im Hoheitsgebiet von Russland oder Belarus aufhältige Migranten an Schleuseraktivitäten beteiligt sind, die von den staatlichen Stellen dieser Länder als Teil feindlicher hybrider Aktivitäten organisiert werden***; in der Erwägung, dass die Menschenrechte

der betreffenden Personen geachtet werden müssen, bewertet werden muss, wie schutzbedürftig sie sind, und denjenigen, die die Voraussetzungen für die Gewährung internationalen Schutzes erfüllen, der Zugang zu wirksamen Schutzmaßnahmen gewährt werden muss;

Or. pl

Änderungsantrag 130
Erik Kaliňák

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass ***die Versuche, die Registrierung von Asylanträgen auszusetzen, Anlass zu ernster Sorge geben***; ***in der Erwägung, dass die Menschenrechte der betreffenden Personen geachtet werden müssen, bewertet werden muss, wie schutzbedürftig sie sind, und denjenigen, die die Voraussetzungen für die Gewährung internationalen Schutzes erfüllen, der Zugang zu wirksamen Schutzmaßnahmen gewährt werden muss;***	I. in der Erwägung, dass ***der irregulären Migration unbedingt ein Ende gesetzt werden muss***;

Or. sk

Änderungsantrag 131
Ewa Zajączkowska-Hernik

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass die Versuche, die Registrierung von Asylanträgen auszusetzen, Anlass zu ernster Sorge geben; in der Erwägung, dass	I. in der Erwägung, dass die Versuche, die Registrierung von Asylanträgen auszusetzen, Anlass zu ernster Sorge geben; in der Erwägung, dass

die Menschenrechte der betreffenden Personen geachtet werden müssen, bewertet werden muss, wie schutzbedürftig sie sind, und denjenigen, die die Voraussetzungen für die Gewährung internationalen Schutzes erfüllen, der Zugang zu wirksamen Schutzmaßnahmen gewährt werden muss;	die Menschenrechte der betreffenden Personen geachtet werden müssen, bewertet werden muss, wie schutzbedürftig sie sind, und denjenigen, die die Voraussetzungen für die Gewährung internationalen Schutzes erfüllen, der Zugang zu wirksamen Schutzmaßnahmen gewährt werden muss***, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten jedoch nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht haben, ihr Hoheitsgebiet sowie ihre Bürgerinnen und Bürger zu schützen, auch vor der Massenmigration von Menschen aus Ländern, deren Kulturen sich sehr von denen der EU unterscheiden***;
	Or. en

Änderungsantrag 132
Nadine Morano

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass die ***Versuche, die Registrierung von Asylanträgen auszusetzen, Anlass zu ernster Sorge geben***; in der Erwägung, dass die ***Menschenrechte der betreffenden Personen geachtet werden müssen, bewertet werden muss, wie schutzbedürftig sie sind, und denjenigen, die die Voraussetzungen für die Gewährung internationalen Schutzes erfüllen, der Zugang zu wirksamen Schutzmaßnahmen gewährt*** werden ***muss***;	I. in der Erwägung, dass die ***Souveränität der europäischen Staaten im Bereich der Migration gewahrt werden muss***; in der Erwägung, dass ***daher die Maßnahmen, die von der Kommission und den Mitgliedstaaten ergriffen wurden, um die Rechtsumgehung in der Asylbranche zum Zwecke illegaler Einwanderung zu verhindern, gefördert und unterstützt werden müssen; in der Erwägung, dass die Rückführungsentscheidungen der Verwaltungen und Gerichte geachtet*** werden ***müssen; in der Erwägung, dass eine wirksame Rückführung von Drittstaatenangehörigen, die sich illegal im Hoheitsgebiet der Europäischen Union aufhalten, daher unverzüglich durchgeführt werden muss***;
	Or. fr

Änderungsantrag 133
Elissavet Vozemberg-Vrionidi, Fredis Beleris

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass ***die Versuche, die Registrierung von Asylanträgen auszusetzen, Anlass zu ernster Sorge geben***; in der Erwägung, dass die Menschenrechte der betreffenden Personen geachtet werden müssen, bewertet werden muss, wie schutzbedürftig sie sind, und denjenigen, die die Voraussetzungen für die Gewährung internationalen Schutzes erfüllen, der Zugang zu wirksamen Schutzmaßnahmen gewährt werden muss;	I. in der Erwägung, dass ***es für eine wirksame Verwaltung der Migration von wesentlicher Bedeutung ist, den Missbrauch des europäischen Asylsystems durch Menschenhändler zu verhindern und alle Formen von länderübergreifender organisierter Kriminalität zu bekämpfen***; in der Erwägung, dass die Menschenrechte der betreffenden Personen geachtet werden müssen, bewertet werden muss, wie schutzbedürftig sie sind, und denjenigen, die die Voraussetzungen für die Gewährung internationalen Schutzes erfüllen, der Zugang zu wirksamen Schutzmaßnahmen gewährt werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 134
Nikola Bartůšek, Jorge Buxadé Villalba, Jaroslav Bžoch, Marieke Ehlers, Fabrice Leggeri, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass die Versuche, die Registrierung von Asylanträgen auszusetzen, ***Anlass zu ernster Sorge geben; in der Erwägung, dass die Menschenrechte der betreffenden Personen geachtet werden müssen, bewertet werden muss, wie schutzbedürftig sie sind, und denjenigen, die die Voraussetzungen für die***	I. in der Erwägung, dass die Versuche, die Registrierung von Asylanträgen auszusetzen, ***eine Maßnahme darstellt, die Sicherheit in unseren Gesellschaften wiederherzustellen, die durch den Zufluss von Migranten überlastet wurden;***

Gewährung internationalen Schutzes erfüllen, der Zugang zu wirksamen Schutzmaßnahmen gewährt werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 135
Lukas Mandl, Elissavet Vozemberg-Vrionidi

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. ***in der Erwägung, dass die Versuche, die Registrierung von Asylanträgen auszusetzen, Anlass zu ernster Sorge geben;*** in der Erwägung, dass ***die Menschenrechte der betreffenden Personen geachtet werden müssen, bewertet werden muss, wie schutzbedürftig sie sind, und denjenigen, die die Voraussetzungen für die Gewährung*** internationalen ***Schutzes erfüllen, der Zugang zu wirksamen Schutzmaßnahmen gewährt werden muss***;	I. in der Erwägung, dass ***im neuen Rechtsrahmen des Migrations- und Asylpakets der EU überarbeitete Vorschriften für Asylverfahren, Grenzverwaltung und Solidarität festgelegt werden***; ***in der Erwägung, dass für die wirksame und ordnungsgemäße Anwendung des Asylpakets die Grundrechte uneingeschränkt geachtet und die internationalen und EU-Verpflichtungen eingehalten werden müssen;Anwendung des Asylpakets die Grundrechte uneingeschränkt geachtet und die*** internationalen ***und EU-Verpflichtungen eingehalten werden müssen***;

Or. en

Änderungsantrag 136
Sophie Wilmès, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Lucia Yar, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Nikola Minchev, Irena Joveva, Hilde Vautmans

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass ***die Versuche, die Registrierung von Asylanträgen auszusetzen, Anlass zu***	I. in der Erwägung, dass ***einige Mitgliedstaaten an ihren Außengrenzen weiterhin erheblichem Handlungsdruck***

ernster Sorge geben; in der Erwägung, dass ***die Menschenrechte der betreffenden Personen geachtet werden müssen, bewertet werden muss, wie schutzbedürftig sie sind, und denjenigen, die die Voraussetzungen für die Gewährung*** internationalen ***Schutzes erfüllen, der Zugang zu wirksamen Schutzmaßnahmen gewährt*** werden muss;

ausgesetzt sind; in der Erwägung, dass ***auf diese Herausforderungen in Übereinstimmung mit dem geltenden Rechtsrahmen der EU sowie dem*** internationalen ***Rechtsrahmen mit einer koordinierten europäischen Antwort reagiert*** werden muss***, einschließlich gestraffter und wirksamer Verfahren***;

Or. en

Änderungsantrag 137
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ia. in der Erwägung, dass der EU-Fahrplan für die Frauenrechte und die dazugehörigen Anhänge der Erklärung der Grundsätze für eine geschlechtergerechte Gesellschaft grundsätzlich begrüßt werden, obwohl der EU-Fahrplan und seine Anhänge nicht mit einer Durchsetzungsbefugnis versehen wurden; in der Erwägung, dass dringend Anstrengungen unternommen werden müssen, um die Gleichstellung der Geschlechter und damit die Union der Gleichheit zu verteidigen und zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 138
Lucia Yar, Hilde Vautmans, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Sophie Wilmès, Irena Joveva, Nikola Minchev

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

Ia. in der Erwägung, dass Frauen und Mädchen mit zunehmender und allgegenwärtiger Online-Gewalt, Hetze und Hassverbrechen konfrontiert sind, die spezifische und gravierende Auswirkungen auf ihr tägliches Leben sowie ihre Beteiligung am öffentlichen Leben und folglich auch eine gleichberechtigte Vertretung haben;

Or. en

Änderungsantrag 139
Lucia Yar, Hilde Vautmans, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Irena Joveva

Entschließungsantrag
Erwägung I b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ib. in der Erwägung, dass der zunehmende globale Einfluss der sogenannten „Manosphere“ dazu geführt hat, dass Online-Communities und männliche Influencer das falsche Narrativ verbreiten, dass Feminismus und Gleichstellung der Geschlechter Männern schaden, oder frauenfeindliche Inhalte verbreiten, Gewalt gegen Frauen und Mädchen als normal darstellen und es zwischen den Inhalten der Manosphere und denen extremistischer und radikaler Bewegungen zunehmend Überschneidungen gibt;

Or. en

Änderungsantrag 140
Ewa Zajączkowska-Hernik

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen und LGBTIQ+-Personen nach wie vor allgegenwärtig ist, und insbesondere jene Menschen davon betroffen sind, die mehreren und sich überschneidenden Formen von Diskriminierung ausgesetzt sind; in der Erwägung, dass die Verweigerung des Zugangs zu sicheren und legalen Schwangerschaftsabbrüchen eine Form der geschlechtsspezifischen Gewalt darstellt;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 141
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen und LGBTIQ+-Personen nach wie vor allgegenwärtig ist, und insbesondere jene Menschen davon betroffen sind, die mehreren und sich überschneidenden Formen von Diskriminierung ausgesetzt sind; in der Erwägung, dass die Verweigerung des Zugangs zu sicheren und legalen Schwangerschaftsabbrüchen eine Form der geschlechtsspezifischen Gewalt darstellt;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 142
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen und LGBTIQ+-Personen nach wie vor allgegenwärtig ist, und insbesondere jene Menschen davon betroffen sind, die mehreren und sich überschneidenden Formen von Diskriminierung ausgesetzt sind; in der Erwägung, dass die Verweigerung des Zugangs zu sicheren und legalen Schwangerschaftsabbrüchen eine Form der geschlechtsspezifischen Gewalt darstellt;	J. ***in der Erwägung, dass sich der Widerstand gegen die Gleichstellung der Geschlechter in den letzten Jahren verschärft hat;*** in der Erwägung, dass geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen und LGBTIQ+-Personen nach wie vor allgegenwärtig ist, und insbesondere jene Menschen davon betroffen sind, die mehreren und sich überschneidenden Formen von Diskriminierung ausgesetzt sind; in der Erwägung, dass die Verweigerung des Zugangs zu sicheren und legalen Schwangerschaftsabbrüchen eine Form der geschlechtsspezifischen Gewalt darstellt; ***in der Erwägung, dass der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte entschieden hat, dass restriktive Abtreibungsgesetze und deren mangelnde Umsetzung das Recht der Frau auf körperliche Autonomie und Integrität verletzen;***

Or. en

Änderungsantrag 143
Erik Kaliňák

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen ***und LGBTIQ+-Personen nach wie vor allgegenwärtig*** ist***, und insbesondere jene Menschen davon betroffen sind, die mehreren und sich überschneidenden Formen von Diskriminierung ausgesetzt sind***; ***in der Erwägung, dass die Verweigerung des Zugangs zu sicheren und legalen Schwangerschaftsabbrüchen***	J. in der Erwägung, dass geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen ***inakzeptabel*** ist;

eine Form der geschlechtsspezifischen Gewalt darstellt;

Or. sk

Änderungsantrag 144
Nikola Bartůšek, Jorge Buxadé Villalba

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass ***geschlechtsspezifische*** Gewalt gegen ***Frauen und LGBTIQ+-Personen nach wie vor allgegenwärtig ist, und insbesondere jene Menschen davon betroffen sind, die mehreren und sich überschneidenden Formen von Diskriminierung ausgesetzt sind; in der Erwägung, dass die Verweigerung des Zugangs zu sicheren und legalen Schwangerschaftsabbrüchen eine Form der geschlechtsspezifischen Gewalt darstellt***;	J. in der Erwägung, dass Gewalt gegen ***schutzbedürftige Personen verurteilt werden sollte***;

Or. en

Änderungsantrag 145
Sophie Wilmès, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Lucia Yar, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Nikola Minchev, Irena Joveva, Hilde Vautmans

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen und LGBTIQ+-Personen nach wie vor allgegenwärtig ist, und insbesondere jene Menschen davon betroffen sind, die mehreren und sich überschneidenden Formen von Diskriminierung ausgesetzt	J. in der Erwägung, dass geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen und LGBTIQ+-Personen nach wie vor allgegenwärtig ist, und insbesondere jene Menschen davon betroffen sind, die mehreren und sich überschneidenden Formen von Diskriminierung ausgesetzt

sind; in der Erwägung, dass die Verweigerung des Zugangs zu sicheren und legalen Schwangerschaftsabbrüchen eine Form der geschlechtsspezifischen Gewalt darstellt;	sind; in der Erwägung, dass ***Frauen durch*** die Verweigerung des Zugangs zu sicheren und legalen Schwangerschaftsabbrüchen ***schwerwiegenden Gesundheitsrisiken ausgesetzt sind und dies daher*** eine Form der geschlechtsspezifischen Gewalt darstellt***, da Frauen damit auch ihre Autonomie sowie Wahlfreiheit im Bereich der Familienplanung verweigert wird***;

Or. en

Änderungsantrag 146
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen und LGBTIQ nach wie vor ***allgegenwärtig*** ist***, und insbesondere jene Menschen davon betroffen sind, die mehreren und sich überschneidenden Formen von Diskriminierung ausgesetzt sind***; ***in der Erwägung, dass die Verweigerung des Zugangs zu sicheren und legalen Schwangerschaftsabbrüchen eine Form der geschlechtsspezifischen Gewalt darstellt;***	J. in der Erwägung, dass geschlechtsspezifische Gewalt***, insbesondere*** gegen Frauen und ***Mädchen, einschließlich sexueller Gewalt und Vergewaltigung, in der gesamten EU*** nach wie vor ***häufig*** ist;

Or. en

Änderungsantrag 147
Mariusz Kamiński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba, Joachim Stanisław Brudziński

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass	J. in der Erwägung, dass

geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen und LGBTIQ+-Personen nach wie vor ***allgegenwärtig ist***, und insbesondere jene Menschen davon betroffen sind, die mehreren und sich überschneidenden Formen von Diskriminierung ausgesetzt sind; in der Erwägung, dass die Verweigerung des Zugangs zu sicheren und legalen Schwangerschaftsabbrüchen ***eine Form der geschlechtsspezifischen Gewalt darstellt***;	geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen und LGBTIQ+-Personen nach wie vor ***vorkommt***, und insbesondere jene Menschen davon betroffen sind, die mehreren und sich überschneidenden Formen von Diskriminierung ausgesetzt sind; in der Erwägung, dass die Verweigerung des Zugangs zu sicheren und legalen Schwangerschaftsabbrüchen ***der nationalen Gesetzgebung unterliegt und die Union in diesem Bereich nicht zuständig ist***;

Or. pl

Änderungsantrag 148
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass ***geschlechtsspezifische*** Gewalt gegen Frauen und LGBTIQ+-Personen ***nach wie vor allgegenwärtig ist, und insbesondere jene Menschen davon betroffen sind, die mehreren und sich überschneidenden Formen von Diskriminierung ausgesetzt sind***; ***in der Erwägung, dass die Verweigerung des Zugangs zu sicheren und legalen Schwangerschaftsabbrüchen eine Form der geschlechtsspezifischen Gewalt darstellt;***	J. in der Erwägung, dass Gewalt gegen Frauen und LGBTIQ+-Personen ***zugenommen hat, seitdem in den Mitgliedstaaten eine große Zahl von Migranten aus Ländern eingetroffen ist, in denen die Rechte von Frauen und Minderheiten nicht geachtet werden***;

Or. fi

Änderungsantrag 149
Lucia Yar, Hilde Vautmans, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Sophie Wilmès, Irena Joveva

Entschließungsantrag
Erwägung J a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ja. in der Erwägung, dass Dienste im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit wesentliche Gesundheitsdienste darstellen; in der Erwägung, dass über 20 Millionen Frauen in der EU immer noch keinen Zugang zu sicheren und legalen Abtreibungen und anderen Diensten und Rechten im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit haben, sodass Frauen und Mädchen Gefahr laufen, körperlich geschädigt zu werden und übermäßigen wirtschaftlichen und psychischen Stress zu erleiden; in der Erwägung, dass dies auch Frauen und Mädchen umfasst, die Opfer sexueller Gewalt geworden sind und denen in einigen Mitgliedstaaten grundlegende Gesundheitsdienste wie jene im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und der damit verbundenen Rechte verweigert werden, was es ihnen erschwert, die Straftat zu verarbeiten; in der Erwägung, dass die EU im Rahmen der Europäischen Bürgerinitiative „My Voice, My Choice“ aufgefordert wird, den Zugang zu sicheren und legalen Abtreibungen für alle sicherzustellen und die Aufteilung der Zuständigkeiten gemäß den Verträgen zu achten;

Or. en

Änderungsantrag 150
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung J a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ja. in der Erwägung, dass geschlechtsspezifische Gewalt im Internet eine Fortsetzung geschlechtsspezifischer Gewalt im Alltag im Online-Umfeld

darstellt; in der Erwägung, dass geschlechtsspezifische Gewalt im Internet häufig zu Selbstzensur führt und schwerwiegende Folgen für das persönliche und berufliche Leben der Opfer haben kann; in der Erwägung, dass die Reaktionen der Strafrechtssysteme nach wie vor unzureichend sind, um dieses Phänomen wirksam anzugehen; in der Erwägung, dass es von wesentlicher Bedeutung ist, dass Polizeibeamte durch Schulungen die soziale Kompetenz erwerben, die erforderlich ist, um Opfern geschlechtsspezifischer Gewalt zuzuhören und sie zu verstehen und zu respektieren, damit einer unzureichenden Meldung der Fälle und einer Reviktimisierung entgegengewirkt wird; in der Erwägung, dass es unerlässlich ist, für zugängliche Anzeigemechanismen sowie wirksame Rechtsbehelfe zu sorgen, um eine sicherere Umgebung für alle Opfer von geschlechtsspezifischer Gewalt zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 151
Ewa Zajączkowska-Hernik

Entschließungsantrag
Erwägung J a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ja. in der Erwägung, dass Kinder vor allen Formen von moralischer Verderbtheit und Korruption, einschließlich Gender- und Transgender-Propaganda, geschützt werden müssen; in der Erwägung, dass künftige Generationen dazu erzogen werden müssen, ihre Funktion in einer gesunden Gesellschaft einzunehmen, und dass Eltern das Recht haben sollten, ihre Kinder im Einklang mit ihren eigenen

Werten zu erziehen;

Or. en

Änderungsantrag 152
Lucia Yar, Hilde Vautmans, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Sophie Wilmès, Irena Joveva

Entschließungsantrag
Erwägung J b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Jb. in der Erwägung, dass Diskriminierungen wegen des biologischen und sozialen Geschlechts oder aus anderen Gründen gemäß Artikel 21 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union verboten sind; in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten als Vertragsparteien des Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (CEDAW) an dessen Verpflichtungen gebunden sind, einschließlich des Artikels 12 über die Beseitigung der Diskriminierung der Frau im Bereich des Gesundheitswesens, um der Frau gleichberechtigt mit dem Mann Zugang zu den Gesundheitsdiensten, einschließlich derjenigen im Zusammenhang mit der Familienplanung, zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 153
Lucia Yar, Hilde Vautmans, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Sophie Wilmès, Irena Joveva

Entschließungsantrag
Erwägung J c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Jc. in der Erwägung, dass es sich um

Diskriminierung handelt, wenn Frauen im Recht und in der Praxis aus geschlechtsspezifischen Gründen der Zugang zu sicheren und legalen Abtreibungen verweigert wird, indem diejenigen Gesundheitsdienste verboten werden, die nur von Frauen benötigt werden; in der Erwägung, dass es keine vergleichbaren Beschränkungen für Gesundheitsdienste gibt, die nur von Männern benötigt werden[1a];

[1a] Erhebung der CEDAW in Bezug auf die Gesundheitsdienste in Polen, durchgeführt gemäß Artikel 8 des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen.

Or. en

Änderungsantrag 154
Ewa Zajączkowska-Hernik

Entschließungsantrag
Erwägung J c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Jc. in der Erwägung, dass Abtreibung, bei der es sich im Wesentlichen um die Tötung unschuldiger Menschen handelt, in fast allen Mitgliedstaaten nach wie vor weitgehend legal ist und eine der häufigsten Todesursachen in der EU darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 155
Lucia Yar, Hilde Vautmans, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Irena Joveva

Entschließungsantrag
Erwägung J d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Jd. in der Erwägung, dass die jährliche Finanzierung von Anti-Gender-Bewegungen in Europa von 220 Mio. USD im Jahr 2019 auf 271 Mio. USD im Jahr 2023 gestiegen ist, was einem Anstieg um 23 % entspricht; in der Erwägung, dass ein erheblicher Teil der Finanzmittel für Anti-Gender-Bewegungen in der gesamten EU von ausländischen Akteuren stammt; in der Erwägung, dass die Zunahme von Bewegungen zur Bekämpfung von Genderbewegungen und -rechten in den letzten Jahren auf koordinierte transnationale Anstrengungen in Bezug auf Organisation, Mittelbeschaffung und Mobilisierung zurückzuführen ist; in der Erwägung, dass Untersuchungen zeigen, dass diese Bewegungen von der Finanzierung durch ein breites Spektrum von Akteuren aus dem ultrakonservativen und rechtsextremen Spektrum profitieren[1a];
	[1a] „The Next Wave: How religious extremism is reclaiming power“, (Die nächste Welle: Wie religiöse Extremisten die Macht zurückerobern), S. 11.
	Or. en

Änderungsantrag 156
Lucia Yar, Hilde Vautmans, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Sophie Wilmès, Irena Joveva

Entschließungsantrag
Erwägung J e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Je. in der Erwägung, dass Medienberichten zufolge in der Vergangenheit Organisationen EU-Mittel

erhalten haben, die Frauen in Bezug auf ihre sexuelle und reproduktive Gesundheit mit falschen Informationen in die Irre führen; in der Erwägung, dass jede Finanzierung mit den gemeinsamen Werten der Union, wie sie in Artikel 2 EUV und in der Charta der Grundrechte verankert sind, in Einklang stehen muss, damit sichergestellt ist, dass mit der finanziellen Unterstützung die demokratischen Werte der EU gestärkt werden[1a];

1a

https://www.opendemocracy.net/en/anti-abortion-ngo-eu-funding-reproductive-health-programme/

Or. en

Änderungsantrag 157
Nadine Morano

Entschließungsantrag
Erwägung K

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
K. in der Erwägung, dass der zivilgesellschaftliche Raum in der ganzen EU auf beispiellose und verstärkte Weise angegriffen wird; in der Erwägung, dass die Angriffe auf Organisationen der Zivilgesellschaft (OZG) und Menschenrechtsverteidiger, die die Werte der EU schützen und fördern, zugenommen haben und nach wie vor Anlass zu ernster Sorge geben;	***entfällt***

Or. fr

Änderungsantrag 158
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung K

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
K. in der Erwägung, dass der zivilgesellschaftliche Raum in der ganzen EU auf beispiellose und verstärkte Weise angegriffen wird; in der Erwägung, dass die Angriffe auf Organisationen der Zivilgesellschaft (OZG) und Menschenrechtsverteidiger, die ***die Werte der EU schützen und fördern***, zugenommen haben und nach wie vor Anlass zu ernster Sorge geben;	K. in der Erwägung, dass der zivilgesellschaftliche Raum in der ganzen EU auf beispiellose und verstärkte Weise angegriffen wird***, wobei erhebliche Einschränkungen der Handlungsspielräume der Zivilgesellschaft und des Rechts auf friedliche Versammlung in mehreren Mitgliedstaaten festgestellt wurden, einschließlich in Belgien, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Italien und den Niederlanden***; ***in der Erwägung, dass der Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen darauf hingewiesen hat, dass der weltweite Trend des Rückgangs der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie die restriktiven Tagesordnungen zu deutlichen Einschränkungen des Rechts auf friedliche Versammlung geführt haben[1a];*** in der Erwägung, dass die Angriffe auf Organisationen der Zivilgesellschaft (OZG) und Menschenrechtsverteidiger, die ***sich durch ihre Arbeit für den Schutz und die Förderung von Menschen- und Umweltrechten sowie Gleichstellung der Geschlechter einsetzen, einschließlich Abtreibungsrechten, Migration, Demokratie und Interessenvertretung***, zugenommen haben und nach wie vor Anlass zu ernster Sorge geben; ***in der Erwägung, dass schutzbedürftige Gruppen wie LGBTIQ+-Personen, Migranten, ethnische Minderheiten und rassifizierte Gemeinschaften immer wieder Ziele von Hetze und abfälligen Narrativen werden; in der Erwägung, dass dies ein Versuch ist, das Recht dieser Gruppen, als gleichberechtigte Bürger behandelt zu werden, zu entmenschlichen und zu delegitimieren; in der Erwägung, dass nichtstaatliche Organisationen wegen solidarischen Handelns mit***

Migranten in der EU mit Straf- oder Verwaltungsverfahren konfrontiert waren; in der Erwägung, dass in mehreren Mitgliedstaaten, darunter Bulgarien, Italien, Ungarn, Rumänien und die Slowakei, von Politikern und Medien Anti-LGBTI-Diskurse verbreitet werden und dass Anti-LGBTI-Rechtsvorschriften vorgelegt und in einigen Fällen sogar angenommen wurden; in der Erwägung, dass solche Situationen den internationalen Menschenrechtsnormen zuwiderlaufen;

1a

https://digitallibrary.un.org/record/4086729?ln=en&v=pdf

Or. en

Änderungsantrag 159
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung K

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
K. in der Erwägung, dass der ***zivilgesellschaftliche Raum in der ganzen EU auf beispiellose und verstärkte Weise angegriffen wird***; ***in der Erwägung, dass die Angriffe auf Organisationen der Zivilgesellschaft (OZG) und Menschenrechtsverteidiger, die die Werte der EU schützen und fördern, zugenommen haben und nach wie vor Anlass zu ernster Sorge geben;***	K. in der Erwägung, dass der ***Kommission vorgeworfen wurde, durch die Finanzierung von Organisationen der Zivilgesellschaft ihre eigene politische Agenda zu verfolgen***;

Or. fi

Änderungsantrag 160
Nikola Bartůšek, Jorge Buxadé Villalba, Jaroslav Bžoch, Marieke Ehlers, Fabrice Leggeri, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Erwägung K

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
K. in der Erwägung, dass ***der zivilgesellschaftliche Raum*** in der ganzen EU auf beispiellose und verstärkte Weise angegriffen wird; ***in der Erwägung, dass die Angriffe auf Organisationen der Zivilgesellschaft (OZG) und Menschenrechtsverteidiger, die die Werte der EU schützen und fördern, zugenommen haben und nach wie vor Anlass zu ernster Sorge geben;***	K. in der Erwägung, dass ***das Recht auf freie Meinungsäußerung*** in der ganzen EU auf beispiellose und verstärkte Weise angegriffen wird;

Or. en

Änderungsantrag 161
Lucia Yar, Hilde Vautmans, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Irena Joveva, Nikola Minchev

Entschließungsantrag
Erwägung K

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
K. in der Erwägung, dass der zivilgesellschaftliche Raum in der ganzen EU auf beispiellose und verstärkte Weise angegriffen wird; in der Erwägung, dass die Angriffe auf Organisationen der Zivilgesellschaft (OZG) und Menschenrechtsverteidiger, die die Werte der EU schützen und fördern, zugenommen haben und nach wie vor Anlass zu ernster Sorge geben;	K. in der Erwägung, dass der zivilgesellschaftliche Raum in der ganzen EU auf beispiellose und verstärkte Weise angegriffen wird***, auch durch rechtliche und finanzielle Einschränkungen, die Aussetzung von Finanzierung, Verleumdungskampagngen, Einschüchterung und Kriminalisierung***; in der Erwägung, dass die Angriffe auf Organisationen der Zivilgesellschaft (OZG) und Menschenrechtsverteidiger, die die Werte der EU schützen und fördern, zugenommen haben und nach wie vor Anlass zu ernster Sorge geben;

Or. en

Änderungsantrag 162
Marco Tarquinio, Ana Catarina Mendes, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Erwägung K

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
K. in der Erwägung, dass der zivilgesellschaftliche Raum in der ganzen EU auf beispiellose und verstärkte Weise angegriffen wird; in der Erwägung, dass die Angriffe auf Organisationen der Zivilgesellschaft (OZG) und Menschenrechtsverteidiger, die die Werte der EU schützen und fördern, zugenommen haben und nach wie vor Anlass zu ernster Sorge geben;	K. in der Erwägung, dass der zivilgesellschaftliche Raum in der ganzen EU auf beispiellose und verstärkte Weise angegriffen wird***, einschließlich des Rechts auf friedliche Versammlung und des Demonstrationsrechts, die beide wichtige Werte für eine demokratische Gesellschaft darstellen***; in der Erwägung, dass die Angriffe auf Organisationen der Zivilgesellschaft (OZG) und Menschenrechtsverteidiger, die die Werte der EU schützen und fördern, zugenommen haben und nach wie vor Anlass zu ernster Sorge geben;

Or. en

Änderungsantrag 163
Mariusz Kamiński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba, Joachim Stanisław Brudziński

Entschließungsantrag
Erwägung K

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
K. in der Erwägung, dass der zivilgesellschaftliche Raum in der ganzen EU auf beispiellose und verstärkte Weise angegriffen wird; in der Erwägung, dass die Angriffe auf Organisationen der Zivilgesellschaft (OZG) und Menschenrechtsverteidiger, die die Werte der EU schützen und fördern, zugenommen haben und nach wie vor Anlass zu ernster Sorge geben;	K. in der Erwägung, dass der zivilgesellschaftliche Raum in der ganzen EU auf beispiellose und verstärkte Weise angegriffen wird; in der Erwägung, dass die Angriffe auf Organisationen der Zivilgesellschaft (OZG) und Menschenrechtsverteidiger, die die Werte der EU***, einschließlich konservativer Werte,*** schützen und fördern, zugenommen haben und nach wie vor Anlass zu ernster Sorge geben;

Or. pl

Änderungsantrag 164
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Erwägung K

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
K. in der Erwägung, dass ***der zivilgesellschaftliche Raum in der ganzen EU auf beispiellose und verstärkte Weise angegriffen wird; in der Erwägung, dass die Angriffe auf*** Organisationen der Zivilgesellschaft (OZG) und Menschenrechtsverteidiger, die ***die*** Werte der EU ***schützen und fördern, zugenommen haben und nach wie vor Anlass zu ernster Sorge geben***;	K. in der Erwägung, dass Organisationen der Zivilgesellschaft (OZG) und Menschenrechtsverteidiger, die s***ich für den Schutz und die Förderung der*** Werte der EU ***einsetzen, eine wesentliche Rolle beim Schutz der Werte der Union spielen; in der Erwägung, dass von allen Mitgliedstaaten sichergestellt und unterstützt werden sollte, dass Organisationen der Zivilgesellschaft und Menschenrechtsverteidiger ihre Arbeit frei und unabhängig durchführen können***;

Or. en

Änderungsantrag 165
Erik Kaliňák

Entschließungsantrag
Erwägung K

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
K. in der Erwägung, dass der zivilgesellschaftliche Raum in der ganzen EU auf beispiellose und verstärkte Weise ***angegriffen*** wird; in der Erwägung, dass ***die Angriffe auf*** Organisationen der Zivilgesellschaft (OZG) ***und Menschenrechtsverteidiger, die die Werte der EU schützen und fördern, zugenommen haben und nach wie vor Anlass zu ernster Sorge geben***;	K. in der Erwägung, dass der zivilgesellschaftliche Raum in der ganzen EU auf beispiellose und verstärkte Weise ***missbraucht*** wird; in der Erwägung, dass Organisationen der Zivilgesellschaft (OZG) ***weiterhin für die Bekämpfung von Regierungen missbraucht werden, die keine progressiven Ideen verfolgen***;

Or. sk

Änderungsantrag 166
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung K a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ka. in der Erwägung, dass der Zugang zu Finanzmitteln von entscheidender Bedeutung ist, damit Zivilgesellschaften gedeihen und ihre Überwachungsfunktion wahrnehmen können; in der Erwägung, dass eine lebendige Zivilgesellschaft und ein aktiver zivilgesellschaftlicher Raum wesentliche Säulen der Demokratie sind; in der Erwägung, dass zivilgesellschaftliche Organisationen auch eine entscheidende Rolle bei der Bereitstellung sozialer Dienstleistungen spielen, insbesondere für marginalisierte Gemeinschaften;

Or. en

Änderungsantrag 167
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Erwägung K b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Kb. in der Erwägung, dass sich die Kommission im Rahmen ihrer politischen Leitlinien verpflichtet hat, ihre Zusammenarbeit mit Organisationen der Zivilgesellschaft zu intensivieren, die über Fachwissen verfügen und eine wichtige Rolle bei der Verteidigung bestimmter gesellschaftlicher Anliegen und der Wahrung der Grundrechte spielen können;

Or. en

Änderungsantrag 168
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass OZG und Menschenrechtsverteidiger in einigen Mitgliedstaaten, etwa in Zypern, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Polen und Spanien, strafrechtlich verfolgt wurden, weil sie Flüchtlingen und Migranten Hilfe leisteten;	***entfällt***

Or. fi

Änderungsantrag 169
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass OZG und Menschenrechtsverteidiger in einigen Mitgliedstaaten, etwa in Zypern, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Polen und Spanien, strafrechtlich verfolgt wurden, weil sie Flüchtlingen und Migranten Hilfe leisteten;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 170
Ewa Zajączkowska-Hernik

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

L. in der Erwägung, dass OZG und Menschenrechtsverteidiger in einigen Mitgliedstaaten, etwa in Zypern, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Polen und Spanien, strafrechtlich verfolgt wurden, weil sie Flüchtlingen und Migranten Hilfe leisteten;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 171
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass OZG und Menschenrechtsverteidiger in einigen Mitgliedstaaten, etwa in Zypern, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Polen und Spanien, strafrechtlich verfolgt wurden, weil sie Flüchtlingen und Migranten Hilfe leisteten;	L. in der Erwägung, dass OZG und Menschenrechtsverteidiger in einigen Mitgliedstaaten, etwa in Zypern, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Polen und Spanien, strafrechtlich verfolgt wurden, weil sie Flüchtlingen und Migranten Hilfe leisteten; ***in der Erwägung, dass der Menschenrechtskommissar des Europarats die EU-Mitgliedstaaten aufgefordert hat, die Unterdrückung von Menschenrechtsvertretern, die Flüchtlinge, Asylbewerber und Migranten unterstützen, zu beenden und von abwertenden, hetzerischen und stigmatisierenden Aussagen über sie und ihre Rolle Abstand zu nehmen[10a];***
	10a ***https://www.coe.int/en/web/commissioner/-/europe-must-end-repression-of-human-rights-defenders-assisting-refugees-asylum-seekers-and-migrants***

Or. en

Änderungsantrag 172
Mariusz Kamiński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba, Joachim Stanisław Brudziński

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass OZG und Menschenrechtsverteidiger in einigen Mitgliedstaaten, etwa in Zypern, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Polen und Spanien, strafrechtlich verfolgt wurden, weil sie ***Flüchtlingen und*** Migranten Hilfe leisteten;	L. in der Erwägung, dass OZG und Menschenrechtsverteidiger in einigen Mitgliedstaaten, etwa in Zypern, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Polen und Spanien, strafrechtlich verfolgt wurden, weil sie Migranten ***rechtswidrig*** Hilfe leisteten; ***in der Erwägung, dass es bestätigte Fälle gibt, in denen nichtstaatliche Organisationen und Einzelpersonen unter dem Deckmantel der Menschlichkeit mit Schleusern zusammengearbeitet und sogar Gelder gesammelt haben, um beim Transport von Migranten zu helfen;***

Or. pl

Änderungsantrag 173
Elissavet Vozemberg-Vrionidi, Fredis Beleris

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass OZG und Menschenrechtsverteidiger ***in einigen Mitgliedstaaten, etwa in Zypern, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Polen und Spanien, strafrechtlich verfolgt wurden, weil sie*** Flüchtlingen und Migranten Hilfe ***leisteten***;	L. in der Erwägung, dass ***zivilgesellschaftliche Organisationen für die Mitgliedstaaten in ihrem Bestreben, die Grundrechte zu schützen und zu fördern, enge Partner darstellen; in der Erwägung, dass*** OZG und Menschenrechtsverteidiger***, die*** Flüchtlingen und Migranten Hilfe ***leisten, die Vorschriften des europäischen und internationalen Rechts sowie die Anweisungen der zuständigen Behörden einhalten sollten***;

Or. en

Änderungsantrag 174
Nadine Morano

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass ***OZG und Menschenrechtsverteidiger in einigen*** Mitgliedstaaten***, etwa in Zypern, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Polen und Spanien, strafrechtlich verfolgt wurden, weil sie Flüchtlingen und Migranten Hilfe leisteten***;	L. in der Erwägung, dass ***die Unterstützung der Schleusung von Flüchtlingen und Migranten in allen*** Mitgliedstaaten ***bestraft werden muss***;

Or. fr

Änderungsantrag 175
Erik Kaliňák

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass OZG und Menschenrechtsverteidiger in einigen Mitgliedstaaten, etwa in Zypern, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Polen und Spanien, strafrechtlich verfolgt wurden, weil sie ***Flüchtlingen und*** Migranten Hilfe leisteten;	L. in der Erwägung, dass OZG und Menschenrechtsverteidiger in einigen Mitgliedstaaten, etwa in Zypern, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Polen und Spanien, strafrechtlich verfolgt wurden, weil sie ***illegalen*** Migranten ***rechtswidrig*** Hilfe leisteten***, wodurch die einheimische Bevölkerung gefährdet wird***;

Or. sk

Änderungsantrag 176
Sophie Wilmès, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Lucia Yar, Nikola Minchev, Hilde Vautmans

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass OZG und Menschenrechtsverteidiger in einigen Mitgliedstaaten***, etwa in Zypern, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Polen und Spanien,*** strafrechtlich verfolgt wurden, weil sie Flüchtlingen und Migranten Hilfe leisteten;	L. in der Erwägung, dass OZG und Menschenrechtsverteidiger in einigen Mitgliedstaaten strafrechtlich verfolgt wurden, weil sie Flüchtlingen und Migranten Hilfe leisteten;

Or. en

Änderungsantrag 177
Nikola Bartůšek, Jorge Buxadé Villalba, Jaroslav Bžoch, Marieke Ehlers, Fabrice Leggeri, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass OZG und Menschenrechtsverteidiger in einigen Mitgliedstaaten***, etwa in Zypern, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Polen und Spanien, strafrechtlich verfolgt wurden***, ***weil*** sie Flüchtlingen und Migranten Hilfe leisteten;	L. in der Erwägung, dass OZG und Menschenrechtsverteidiger in einigen Mitgliedstaaten ***gegen das in diesen Ländern geltende Recht verstoßen haben***, ***indem*** sie Flüchtlingen und Migranten Hilfe leisteten;

Or. en

Änderungsantrag 178
Nadine Morano

Entschließungsantrag
Erwägung M

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
M. in der Erwägung, dass der Zivilgesellschaft im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) EU-Mittel zugesichert werden sollten;	***entfällt***

Or. fr

Änderungsantrag 179
Marco Tarquinio, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Erwägung M

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
M. in der Erwägung, dass der Zivilgesellschaft im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) EU-Mittel zugesichert werden sollten;	M. in der Erwägung, dass der Zivilgesellschaft im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) ***angemessene und nachhaltige*** EU-Mittel zugesichert werden sollten; ***in der Erwägung, dass Kürzungen bei der Finanzierung von Menschenrechtsorganisationen, die sich für strategische Rechtsstreitigkeiten und Interessenvertretung zur Unterstützung der am stärksten marginalisierten europäischen Gemeinschaften einsetzen, die Fähigkeit der Zivilgesellschaft, Opfer von Diskriminierung zu verteidigen, die Gleichstellung zu fördern, die Rechenschaftspflicht sicherzustellen und die Rechtsstaatlichkeit und die Grundrechte zu wahren, erheblich schwächen; in der Erwägung, dass die Mittel für Organisationen der Rassenjustiz nach wie vor begrenzt, fragmentiert und inkohärent sind; in der Erwägung, dass mit EU-Mitteln in bestimmten Fällen Initiativen unterstützt wurden, die zur Segregation oder zu diskriminierenden Praktiken beitragen, wodurch die Gleichstellungsziele untergraben werden;***

Or. en

Änderungsantrag 180
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Erwägung M

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
M. in der Erwägung, dass der Zivilgesellschaft im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) EU-Mittel zugesichert werden sollten;	M. in der Erwägung, dass ***das Einfrieren von Geldern der USAID wesentliche Auswirkungen auf die Zivilgesellschaft in der gesamten EU hat; in der Erwägung, dass*** der Zivilgesellschaft im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) ***langfristige, angemessene und nachhaltige*** EU-Mittel zugesichert werden sollten; ***in der Erwägung, dass der Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen gefordert hat sicherzustellen, dass die Mittel für Akteure der Zivilgesellschaft im Einklang mit den internationalen Menschenrechtsverpflichtungen und Verpflichtungen der Mitgliedstaaten stehen und nicht missbräuchlich dafür verwendet werden, die Arbeit von Akteuren der Zivilgesellschaft zu verhindern oder ihre Sicherheit zu gefährden[1a];***
	1a https://digitallibrary.un.org/record/4086729?ln=en&v=pdf

Or. en

Änderungsantrag 181
Mariusz Kamiński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba, Joachim Stanisław Brudziński

Entschließungsantrag
Erwägung M

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
M. in der Erwägung, dass der Zivilgesellschaft im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) EU-Mittel zugesichert werden sollten;	M. in der Erwägung, dass der Zivilgesellschaft im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) ***angemessene*** EU-Mittel zugesichert werden sollten***, diese Finanzierung transparent sein sollte, nicht der Unterstützung einer ideologischen Agenda dienen darf und ihre Ziele nicht im Widerspruch zur verfassungsmäßigen Ordnung der Mitgliederstaaten stehen und auch nicht die demokratischen Mandate frei gewählter Organe untergraben dürfen***;

Or. pl

Änderungsantrag 182
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung M

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
M. in der Erwägung, dass ***der*** Zivilgesellschaft ***im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) EU-Mittel zugesichert werden sollten***;	M. in der Erwägung, dass ***im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen Maßnahmen ergriffen werden sollten, mit denen sichergestellt wird, dass mit EU-Mitteln für die*** Zivilgesellschaft ***in erster Linie der sich verschlechternden Sicherheitslage in Europa entgegengewirkt wird, und dass diese Bereitstellung von Mitteln transparent und politisch neutral ist***;

Or. fi

Änderungsantrag 183
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Erwägung M

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
M. in der Erwägung, dass der Zivilgesellschaft im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) EU-Mittel zugesichert werden sollten;	M. in der Erwägung, dass der Zivilgesellschaft im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) EU-Mittel ***weiterhin*** zugesichert werden sollten***, wobei finanzielle Transparenz, eine solide Verwaltung und klare vertragliche Verpflichtungen zu berücksichtigen sind***;

Or. en

Änderungsantrag 184
Erik Kaliňák

Entschließungsantrag
Erwägung M

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
M. in der Erwägung, dass ***der Zivilgesellschaft*** im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) EU-Mittel zugesichert werden sollten;	M. in der Erwägung, dass im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) ***nur den Tätigkeiten, die den Lebensstandard der EU-Bürgerinnen und -Bürger direkt verbessern,*** EU-Mittel zugesichert werden sollten;

Or. sk

Änderungsantrag 185
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung M a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ma. in der Erwägung, dass die künftige EU-Strategie für die Zivilgesellschaft darauf abzielen sollte, die Zivilgesellschaft zu unterstützen, zu schützen und zu stärken und sicherzustellen, dass die Politik der EU im Einklang mit den in Artikel 2 EUV und der Charta der Grundrechte der

Europäischen Union verankerten Werten gestaltet und umgesetzt wird; in der Erwägung, dass diese Strategie ambitionierte Initiativen und Referenzwerte zur Messung der Fortschritte umfassen sollte; in der Erwägung, dass die Kommission ihre Absicht bekundet hat, eine Plattform der Zivilgesellschaft zu schaffen, mithilfe derer das Engagement der Akteure der Zivilgesellschaft in der Politikgestaltung der EU zentral verwaltet und harmonisiert werden kann; in der Erwägung, dass die Plattform gemeinsam mit Organisationen der Zivilgesellschaft entwickelt und umgesetzt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 186
Lucia Yar, Hilde Vautmans, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Sophie Wilmès, Irena Joveva

Entschließungsantrag
Erwägung M a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ma. in der Erwägung, dass die zunehmenden Versuche in der EU, die Grundrechte von Frauen und LGBTIQ-Personen einzuschränken oder einzuschränken, Anlass zu großer Besorgnis geben; in der Erwägung, dass diese Versuche hauptsächlich im Bereich der reproduktiven Gesundheitsversorgung und der damit verbundenen Rechte, der Geschlechtsidentität und der rechtlichen Anerkennung des Geschlechts oder des Zugangs zu umfassender Sexualerziehung auftreten; in der Erwägung, dass Angriffe auf diese Bereiche nicht nur den schutzbedürftigsten Mitgliedern der Gesellschaft schaden, sondern auch mit den Werten der EU und dem internationalen Menschenrechtsrahmen

unvereinbar sind und somit Verstöße gegen das EU-Recht darstellen;

Or. en

Änderungsantrag 187
Lucia Yar, Hilde Vautmans, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Irena Joveva

Entschließungsantrag
Erwägung M b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Mb. in der Erwägung, dass es derzeit Lücken in den Antidiskriminierungsvorschriften der EU gibt, wobei einige Diskriminierungsgründe bzw. der Schutz vor Diskriminierung nur im Bereich Beschäftigung und Beruf abgedeckt sind; in der Erwägung, dass dies zu einem Flickenteppich des Schutzes und zur Schaffung einer künstlichen „Hierarchie der Gründe“ führt; in der Erwägung, dass die Verträge und die Charta der Grundrechte der EU das Mandat und die Verantwortung übertragen, Diskriminierungen in Bezug auf alle Schutzgründe zu bekämpfen;

Or. en

Änderungsantrag 188
Lucia Yar, Hilde Vautmans, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Sophie Wilmès, Irena Joveva

Entschließungsantrag
Erwägung M c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Mc. in der Erwägung, dass alle Mitgliedstaaten im besten Interesse des Kindes handeln müssen, unter anderem

	durch den Schutz des Grundrechts jedes Kindes auf Familienleben und durch ein Verbot der Diskriminierung des Kindes aufgrund des Familienstands oder der sexuellen Ausrichtung seiner Eltern oder aufgrund der Art und Weise, wie das Kind gezeugt wurde; in der Erwägung, dass rund 2 Millionen Kinder möglicherweise immer noch mit einer Situation konfrontiert sind, in der ihre Eltern in einem anderen Mitgliedstaat nicht als solche anerkannt werden; in der Erwägung, dass die Kommission im Jahr 2022 einen Vorschlag für eine Verordnung des Rates über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung von Entscheidungen und die Annahme öffentlicher Urkunden in Elternschaftssachen sowie zur Einführung eines europäischen Elternschaftszertifikats vorgelegt hat, über den der Rat noch nicht endgültig entschieden hat;

Or. en

Änderungsantrag 189
Nadine Morano

Entschließungsantrag
Erwägung N

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
N. in der Erwägung, dass institutionalisierter Rassismus in der Regierungspolitik und in öffentlichen Diensten wie der Polizei stark verwurzelt ist;	***entfällt***

Or. fr

Änderungsantrag 190
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Erwägung N

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
N. in der Erwägung, dass institutionalisierter Rassismus in der Regierungspolitik und in öffentlichen Diensten wie der Polizei stark verwurzelt ist;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 191
Erik Kaliňák

Entschließungsantrag
Erwägung N

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
N. in der Erwägung, dass institutionalisierter Rassismus in der Regierungspolitik und in öffentlichen Diensten wie der Polizei stark verwurzelt ist;	***entfällt***

Or. sk

Änderungsantrag 192
Nikola Bartůšek, Jorge Buxadé Villalba, Marieke Ehlers, Fabrice Leggeri, Jaroslav Bžoch, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Erwägung N

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
N. in der Erwägung, dass institutionalisierter Rassismus in der Regierungspolitik und in öffentlichen Diensten wie der Polizei stark verwurzelt ist;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 193
Ewa Zajączkowska-Hernik

Entschließungsantrag
Erwägung N

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
N. in der Erwägung, dass institutionalisierter Rassismus in der Regierungspolitik und in öffentlichen Diensten wie der Polizei stark verwurzelt ist;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 194
Marco Tarquinio, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Erwägung N

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
N. in der Erwägung, dass institutionalisierter Rassismus in der Regierungspolitik und in öffentlichen ***Diensten wie der Polizei*** stark verwurzelt ist;	N. in der Erwägung, dass institutionalisierter und struktureller Rassismus in ***staatlichen Rechtsvorschriften,*** der Regierungspolitik und in öffentlichen ***Institutionen, einschließlich des Strafverfolgungssystems und des Justizsystems, weiterhin*** stark verwurzelt ist***; in der Erwägung, dass struktureller Rassismus auf EU-Ebene – trotz seiner offiziellen Anerkennung als schwerwiegendes Problem – weiterhin in Schlüsselbereichen in den Mitgliedstaaten auftritt; in der Erwägung, dass rassifizierte Gruppen und andere marginalisierte Gruppen, wie LGBTIQ+ Personen, unverhältnismäßig stark von Ausgrenzung, auch im Bereich der Bildung sowie anhaltender Diskriminierung in allen Bereichen des Lebens sowie von wiederholten Fällen***

von Hetze und Hasskriminalität betroffen sind*; *in der Erwägung, dass diese strukturellen Hindernisse und Menschenrechtsverletzungen den gleichberechtigten Zugang zu Rechten, Chancen und Gerechtigkeit in der gesamten Union behindern;

Or. en

Änderungsantrag 195
Sophie Wilmès, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Lucia Yar, Nikola Minchev, Irena Joveva, Hilde Vautmans

Entschließungsantrag
Erwägung N

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
N. in der Erwägung, dass ***institutionalisierter Rassismus in der Regierungspolitik und*** in öffentlichen Diensten ***wie*** der Polizei stark verwurzelt ist;	N. in der Erwägung, dass ***in einigen Mitgliedstaaten Bedenken hinsichtlich diskriminierender oder unverhältnismäßiger Verfahren*** in ***bestimmten*** öffentlichen Diensten***,*** ***einschließlich*** der Polizei***, geäußert wurden, die ordnungsgemäß untersucht und angegangen werden müssen***; ***in der Erwägung, dass Gewalt gegen Strafverfolgungsbehörden und andere Beamte gleichzeitig weiterhin ein ernstes Problem darstellt und wirksam bekämpft werden muss;***

Or. en

Änderungsantrag 196
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung N

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
N. in der Erwägung, dass institutionalisierter Rassismus in der	N. ***in der Erwägung, dass Diskriminierung und Rassismus in der***

Regierungspolitik und in öffentlichen Diensten wie der Polizei stark verwurzelt ist;	***gesamten EU nach wie vor weit verbreitet sind;*** in der Erwägung, dass institutionalisierter Rassismus in der Regierungspolitik und in öffentlichen Diensten wie der Polizei stark verwurzelt ist***, was negative Auswirkungen auf das Vertrauen der Öffentlichkeit in Institutionen hat und sich negativ auf den sozialen Zusammenhalt auswirkt***;

Or. en

Änderungsantrag 197
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung N

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
N. in der Erwägung, dass ***institutionalisierter Rassismus in der Regierungspolitik und in öffentlichen Diensten wie der*** Polizei ***stark verwurzelt ist***;	N. in der Erwägung, dass ***die*** Polizei ***beim Schutz der Bürgerinnen und Bürger eine entscheidende Rolle spielt***;

Or. fi

Änderungsantrag 198
Mariusz Kamiński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba, Joachim Stanisław Brudziński

Entschließungsantrag
Erwägung N

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
N. in der Erwägung, dass institutionalisierter Rassismus in der Regierungspolitik und in öffentlichen Diensten ***wie der Polizei*** stark verwurzelt ist;	N. in der Erwägung, dass institutionalisierter Rassismus ***in manchen Ländern*** in der Regierungspolitik und in öffentlichen Diensten stark verwurzelt ist;

Or. pl

Änderungsantrag 199
Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung N a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Na. in der Erwägung, dass bei jeder Definition des Antisemitismus klar zwischen einem direkten oder indirekten Aufruf zu oder Rechtfertigung von Gewalt, Hass oder Intoleranz gegenüber Juden und einer legitimen Kritik an Handlungen des Staates Israel unterschieden werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 200
Nadine Morano

Entschließungsantrag
Erwägung O

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
O. in der Erwägung, dass aus Umfragen der FRA unter schwarzen Menschen, Juden, Muslimen sowie LGBTIQ+-Personen in der EU hervorgeht, dass diese weitverbreitetem Hass ausgesetzt sind;	***entfällt***

Or. fr

Änderungsantrag 201
Ewa Zajączkowska-Hernik

Entschließungsantrag
Erwägung O

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

O. in der Erwägung, dass aus Umfragen der FRA unter schwarzen Menschen, Juden, Muslimen sowie LGBTIQ+-Personen in der EU hervorgeht, dass diese weitverbreitetem Hass ausgesetzt sind;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 202
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung O

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
O. in der Erwägung, dass aus Umfragen der FRA unter schwarzen Menschen, Juden, Muslimen sowie LGBTIQ+-Personen in der EU hervorgeht, dass diese weitverbreitetem Hass ausgesetzt sind;	O. in der Erwägung, dass aus Umfragen der FRA unter schwarzen Menschen, Juden, Muslimen sowie LGBTIQ+-Personen in der EU hervorgeht, dass diese weitverbreitetem Hass ausgesetzt sind***, was ein Zeichen für systemische Rassendiskriminierung darstellt***; ***in der Erwägung, dass Diskriminierung und Intoleranz durch Ängste, Missverständnisse und „Othering“ gefördert werden; in der Erwägung, dass die Europäische Kommission gegen Rassismus und Intoleranz (ECRI) Bedenken in Bezug auf fremdenfeindliche, homophobe und transphobe Äußerungen – auch von Politikern und Beamten – deutlich gemacht hat;***

Or. en

Änderungsantrag 203
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Erwägung O

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
O. in der Erwägung, dass aus Umfragen ***der FRA*** unter schwarzen Menschen, Juden, Muslimen sowie LGBTIQ+-Personen in der EU hervorgeht, dass diese weitverbreitetem Hass ausgesetzt sind;	O. in der Erwägung, dass aus ***kürzlich von der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA) durchgeführten*** Umfragen unter schwarzen Menschen, Juden, Muslimen sowie LGBTIQ+-Personen in der EU hervorgeht, dass diese ***Gruppen weiterhin*** weitverbreitetem Hass***, Diskriminierung und Intoleranz*** ausgesetzt sind;

Or. en

Änderungsantrag 204
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung O

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
O. in der Erwägung, dass ***aus Umfragen der FRA unter schwarzen Menschen, Juden, Muslimen sowie LGBTIQ+-Personen in der EU hervorgeht, dass diese weitverbreitetem Hass ausgesetzt sind***;	O. in der Erwägung, dass ***die starke Migration dazu geführt hat, dass Migranten in Europa eingetroffen sind, die die europäischen Werte nicht achten und die dafür gesorgt haben, dass sich sowohl Minderheiten als auch die Mehrheitsgesellschaft nicht mehr sicher fühlen***;

Or. fi

Änderungsantrag 205
Erik Kaliňák

Entschließungsantrag
Erwägung O

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
O. in der Erwägung, dass ***aus Umfragen der*** FRA ***unter schwarzen Menschen, Juden, Muslimen sowie LGBTIQ+-Personen in der EU***	O. in der Erwägung, dass ***die*** FRA ***die Grenzen ihres Auftrags wiederholt überschritten hat***;

hervorgeht, dass diese weitverbreitetem Hass ausgesetzt sind;

Or. sk

Änderungsantrag 206
Sophie Wilmès, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Lucia Yar, Nikola Minchev, Irena Joveva, Hilde Vautmans

Entschließungsantrag
Erwägung O

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
O. in der Erwägung, dass aus Umfragen der FRA ***unter schwarzen Menschen, Juden, Muslimen sowie LGBTIQ+-Personen in der EU*** hervorgeht, dass ***diese*** weitverbreitetem Hass ausgesetzt ***sind***;	O. in der Erwägung, dass aus Umfragen der FRA hervorgeht, dass ***verschiedene Minderheiten weiterhin berichten, in der EU*** weitverbreitetem Hass ***und Diskriminierung*** ausgesetzt ***zu sein***;

Or. en

Änderungsantrag 207
Krzysztof Śmiszek

Entschließungsantrag
Erwägung O a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Oa. in der Erwägung, dass die jüngsten legislativen und institutionellen Reformen in der Slowakei ernsthafte Fragen hinsichtlich der Einhaltung des in Artikel 47 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union garantierten Grundrechts auf ein faires Verfahren und ein unabhängiges und unparteiisches Gericht aufwerfen; in der Erwägung, dass die Unabhängigkeit der Justiz ein unverzichtbarer Bestandteil der Rechtsstaatlichkeit und eine Voraussetzung für den wirksamen Schutz aller anderen Grundrechte ist; in der

Erwägung, dass die Internationale Juristenkommission (ICJ) in ihrem Schreiben vom Februar 2025 die Einmischung der Exekutive in die Arbeit des Nationalen Justizrats hervorgehoben und betont hat, dass die Justizräte unabhängig von parlamentarischer und exekutiver Einflussnahme bleiben müssen; in der Erwägung, dass das Europäische Parlament in seiner Entschließung vom Januar 2024 seine „tiefe Besorgnis“ darüber zum Ausdruck gebracht hat, dass die Pläne der slowakischen Regierung, die Sonderstaatsanwaltschaft aufzulösen und die Strafen für Finanzkriminalität zu verringern, die Integrität und Unabhängigkeit der Justiz untergraben und den Schutz der finanziellen Interessen der Union gefährden würden; in der Erwägung, dass die Kommission in ihrer Warnung vom Juli 2025 vor demokratischen Rückschritten in der Slowakei erhebliche Risiken für die Unabhängigkeit der Justiz, die Rahmen zur Korruptionsbekämpfung und die Fähigkeit der Medien und der Zivilgesellschaft, frei zu agieren, ermittelt hat; in der Erwägung, dass im jüngsten länderspezifischen „Rule of Law Dashboard“ das in der Slowakei wahrgenommene Niveau der richterlichen Unabhängigkeit als sehr gering eingestuft wird und betont wird, dass dringend Garantien geschaffen werden müssen, durch die die uneingeschränkte Achtung des Rechts auf ein faires Verfahren und wirksame Rechtsbehelfe gewährleistet werden;

Or. en

Änderungsantrag 208
Lucia Yar, Hilde Vautmans, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Irena Joveva

Entschließungsantrag

Erwägung O a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Oa. in der Erwägung, dass der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte in seinem Urteil KlimaSeniorinnen gegen die Schweiz anerkannt hat, dass das Versäumnis von Staaten, angemessene Maßnahmen gegen den Klimawandel zu ergreifen, eine Verletzung des Rechts auf Achtung des Privat- und Familienlebens nach Artikel 8 des Übereinkommens darstellen kann; in der Erwägung, dass in dem Urteil betont wird, dass im Rahmen der Europäischen Menschenrechtskonvention dringend ein durchsetzbares Recht auf eine saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt gewährleistet werden muss, wodurch für Kohärenz, Vorhersehbarkeit und Schutz der Öffentlichkeit gesorgt wird;

Or. en

Änderungsantrag 209
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Erwägung O a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Oa. in der Erwägung, dass der Antisemitismus in der Union fortbesteht und in den letzten Jahren stark zugenommen hat und weiterhin das Leben und die Sicherheit der Juden in der gesamten Union bedroht, wie von der FRA und den nationalen Behörden dokumentiert wurde, wobei die Zahl von Hassverbrechen, Online- und Offline-Belästigungen und Gewalttaten gegen jüdische Menschen, Gemeinschaften und Kultstätten dramatisch zugenommen hat, wodurch verdeutlicht wird, dass wirksame Präventions-, Schutz- und

Strafverfolgungsmaßnahmen geschaffen werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 210
Marco Tarquinio, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Erwägung O a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Oa. in der Erwägung, dass in den Ergebnissen des Berichts der FRA mit dem Titel „Rights of Roma and Travellers in 13 European countries – Perspectives from the Roma Survey 2024“ (Die Rechte von Roma und „Travellers“ in 13 europäischen Ländern – Perspektiven auf der Erhebung zu Roma 2024) erhebliche Mängel bei der Umsetzung des Strategischen Rahmens der EU für die Gleichstellung, Inklusion und Teilhabe der Roma aufgezeigt wurden und gleichzeitig hervorgehoben wurde, wie unwahrscheinlich es ist, dass die Ziele der FRA für 2030 erreicht werden;

Or. en

Änderungsantrag 211
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung O a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Oa. in der Erwägung, dass die Europäische Kommission gegen Rassismuss und Intoleranz (ECRI) die Regierungen aufgefordert hat, die Inklusion von Migranten aktiv zu fördern und jegliche Diskriminierung von

Migranten zu bekämpfen[1a];

[1a] https://www.coe.int/en/web/european-commission-against-racism-and-intolerance/-/ecri-s-recommendations-on-integration-and-inclusion-of-migrants-new-factsheet

Or. en

Änderungsantrag 212
Mariusz Kamiński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba, Joachim Stanisław Brudziński

Entschließungsantrag
Erwägung O a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Oa. in der Erwägung, dass Fälle von Christenfeindlichkeit in der Europäischen Union zunehmen, darunter Angriffe auf Kirchen und Gewalt gegen Christen;

Or. pl

Änderungsantrag 213
Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung O a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Oa. in der Erwägung, dass in Artikel 151 AEUV auf die sozialen Grundrechte, wie sie in der Europäischen Sozialcharta festgelegt sind, verwiesen wird;

Or. en

Änderungsantrag 214
Krzysztof Śmiszek

Entschließungsantrag
Erwägung O b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ob. in der Erwägung, dass Verfassungsänderungen und Gesetzesänderungen in der Slowakei offenbar dem Konzept der „nationalen Identität“ Vorrang vor Grundrechten, Medienpluralismus und unabhängiger Aufsicht einräumen; in der Erwägung, dass insbesondere die Änderung der slowakischen Verfassung vom September 2025, mit der nur zwei Geschlechter anerkannt und der Vorrang des nationalen Rechts in Identitätsfragen verankert wird, von Menschenrechtsorganisationen als Rückschritt beim Schutz der Grundrechte verurteilt wurde; in der Erwägung, dass solche Verfassungsreformen in Verbindung mit weitreichenden Veränderungen in der Verwaltung der öffentlichen Medien und einer Verringerung der Strafen für Korruptionsdelikte die Gefahr bergen, dass das System der Kontrollen und Gegenkontrollen strukturell geschwächt wird;

Or. en

Änderungsantrag 215
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung O b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ob. in der Erwägung, dass die Roma-Gemeinschaft nach wie vor mit systemischer Diskriminierung,

Segregation, sozialer Ausgrenzung und polizeilicher Gewalt konfrontiert ist[1a]; in der Erwägung, dass Zwangsräumungen gegen Roma in Bulgarien in jüngster Zeit zur Vertreibung von über 200 Personen, darunter Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen, geführt haben; in der Erwägung, dass das für Menschenrechte zuständige Mitglied der Kommission des Europarats die Umsetzung der Urteile der EMRK zu den Rechten der Roma gefordert hat[1b];

1a

https://www.coe.int/en/web/commissioner/-/the-unheard-12-million

1b

https://www.coe.int/en/web/commissioner/-/greece-should-ensure-that-roma-have-access-to-adequate-housing-and-are-not-subject-to-discriminatory-treatment-or-violence-by-law-enforcement-authorities

Or. en

Änderungsantrag 216
Marco Tarquinio, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Erwägung O b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ob. in der Erwägung, dass das ungarische Gesetz zum Schutz der lokalen Identität, das am 1. Juli 2025 in Kraft getreten ist, den kommunalen Behörden die Befugnis einräumt, den Aufenthalt von Migranten auf der Grundlage willkürlicher Kriterien wie Bildungsniveau, Sprachkenntnisse oder Beschäftigungsnachweis zu beschränken; in der Erwägung, dass solche Maßnahmen die Gefahr bergen, die Rassentrennung im Wohnungsbau zu institutionalisieren und Roma-

Gemeinschaften unverhältnismäßig stark zu beeinträchtigen, was ernsthafte Bedenken hinsichtlich der Einhaltung des EU-Rechts und der Grundrechte aufkommen lässt;

Or. en

Änderungsantrag 217
Lukas Mandl

Entschließungsantrag
Erwägung O b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ob. in der Erwägung, dass von neun europäischen Ministerpräsidenten und Präsidenten in einem offenen Brief eine Neubewertung der Auslegung der Europäischen Menschenrechtskonvention durch den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EMRK) gefordert wird;

Or. en

Änderungsantrag 218
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung O c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Oc. in der Erwägung, dass Menschen mit Behinderungen, die in der Union leben, nach wie vor mit Diskriminierung konfrontiert sind, einschließlich der Verweigerung angemessener Vorkehrungen, Belästigung und mehrfachen und intersektionellen Formen der Diskriminierung in allen Bereichen ihres Lebens, einschließlich sozioökonomischer Benachteiligung, sozialer Isolation, Misshandlung und

Gewalt, einschließlich geschlechtsspezifischer Gewalt, Zwangssterilisation und Zwangsabtreibung, mangelnden Zugangs zu kommunalen Dienstleistungen, schlechter Wohnbedingungen, Heimunterbringung, unzureichender Gesundheitsversorgung und Verweigerung der Möglichkeit, einen Beitrag zu leisten und sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen;

Or. en

Änderungsantrag 219
Marco Tarquinio, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Erwägung O c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Oc. in der Erwägung, dass von Rassismus geprägte Polizeiarbeit und diskriminierende Strafverfolgungspraktiken in der gesamten Union nach wie vor Anlass zu ernster Besorgnis geben; in der Erwägung, dass rassifizierte Gruppen unverhältnismäßig stark von Verfahren zur vorläufigen Festnahme und Durchsuchung (stop-and-search) und übermäßigem Einsatz von Gewalt und Belästigung betroffen sind; in der Erwägung, dass die Aufsichts- und Rechenschaftsmechanismen nach wie vor schwach sind und eine mögliche Verstärkung der Mechanismen durch mangelnde unabhängige Untersuchungen behindert wird;

Or. en

Änderungsantrag 220
Marco Tarquinio, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Erwägung O d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Od. in der Erwägung, dass Rassismus und Rassendiskriminierung in den Rechtsvorschriften und Praktiken in den Bereichen Migration und Asyl nach wie vor fortbestehen; in der Erwägung, dass rassifizierte Migranten an den Grenzen der Union sowie in den Asyl- und Aufnahmesystemen unverhältnismäßig stark von Rechtsverletzungen betroffen sind; in der Erwägung, dass in den derzeitigen EU-Rahmen und -Praktiken häufig diskriminierende Muster fortbestehen und es an ausdrücklichen Schutzvorkehrungen gegen Rassismus mangelt, wodurch das Engagement der Union für Gleichheit und Grundrechte untergraben wird;

Or. en

Änderungsantrag 221
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung O d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Od. in der Erwägung, dass die Lage von intersexuellen Personen in der EU in der Öffentlichkeit in der EU nach wie vor weitgehend unbekannt ist; in der Erwägung, dass mehrere Mitgliedstaaten des Europarats im April 2024 die erste Resolution des Menschenrechtsrates der Vereinten Nationen zur Bekämpfung von Diskriminierung, Gewalt und schädlichen Praktiken gegen intersexuelle Menschen[1a] unterstützt haben;

[1a] Siehe Resolution 55/14 zur Bekämpfung von Diskriminierung, Gewalt und schädliche Praktiken gegenüber intersexuellen Menschen (Resolution 55/14 on combating discrimination, violence and harmful practices against intersex people), angenommen vom Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen am 4. April 2024.

Or. en

Änderungsantrag 222
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung O e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Oe. in der Erwägung, dass die Rassismusbekämpfungsrichtlinie von den meisten Mitgliedstaaten nur unzureichend angewendet wird; in der Erwägung, dass der Rahmenbeschluss des Rates zur Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit von einigen Mitgliedstaaten nicht vollständig oder ordnungsgemäß umgesetzt wurde; in der Erwägung, dass stärkere Anstrengungen erforderlich sind, um strukturellen Rassismus zu bekämpfen, einschließlich der Auswirkungen gewalttätiger rechtsextremer Narrative in der sozialen Debatte[1a], und um sicherzustellen, dass die Mitgliedstaaten die Antidiskriminierungsvorschriften der EU einhalten;

[1a] https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52024DC0419

Or. en

Änderungsantrag 223
Marco Tarquinio, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Erwägung O e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Oe. in der Erwägung, dass sich überschneidende Diskriminierungen in Politik und Praxis nach wie vor weitgehend unberücksichtigt bleiben; in der Erwägung, dass die verstärkten Auswirkungen von Rassismus aufgrund des Geschlechts, einer Behinderung, der sexuellen Ausrichtung, der Geschlechtsidentität, des Ausdrucks der Geschlechtlichkeit und der Geschlechtsmerkmale, des sozioökonomischen Status, des Migrationshintergrunds und anderer Gründe nach wie vor übersehen werden, sodass viele Opfer keinen angemessenen Schutz, keine Unterstützung oder keinen Zugang zu wirksamen Rechtsbehelfen haben;

Or. en

Änderungsantrag 224
Marco Tarquinio, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Erwägung O f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Of. in der Erwägung, dass historische Ungerechtigkeiten, einschließlich Kolonialismus, Sklaverei und Holocaust, den strukturellen Rassismus in Europa auch heute noch prägen; in der Erwägung, dass die Anerkennung, das Gedenken und die Aufklärung über diese Ungerechtigkeiten von wesentlicher Bedeutung für die Bekämpfung von Rassismus und die Förderung von

Gleichheit und Grundrechten sind;

Or. en

Änderungsantrag 225
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung O f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Of. in der Erwägung, dass der Schutz, der durch den EU-Rahmen zur Bekämpfung von Diskriminierung geboten wird, erhebliche Lücken aufweist; in der Erwägung, dass jede Person in der EU das gleiche Recht hat, ein vollwertiges und aktives Mitglied der Gesellschaft zu werden und gleich behandelt zu werden;

Or. en

Änderungsantrag 226
Marco Tarquinio, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Erwägung O g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Og. in der Erwägung, dass der Zugang zur Justiz für Opfer rassistischer Hassverbrechen und anderer Formen von Hassverbrechen und Diskriminierung in mehreren Mitgliedstaaten aufgrund unzureichender Unterstützungsdienste, Hindernissen für die Anerkennung rassistischer und Hassmotivationen und einer schwachen Durchsetzung der Antidiskriminierungsvorschriften nach wie vor stark eingeschränkt ist; in der Erwägung, dass rassifizierte Gemeinschaften und andere

marginalisierte Gruppen infolgedessen weiterhin mit Rechtsverletzungen konfrontiert sind, ohne Zugang zu wirksamen Rechtsbehelfen zu haben;

Or. en

Änderungsantrag 227
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Erwägung O g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Og. in der Erwägung, dass mehrere Mitgliedstaaten, einschließlich Bulgarien und Griechenland, die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) konsequent ignoriert haben;

Or. en

Änderungsantrag 228
Anna Strolenberg, Marco Tarquinio, Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Erwägung O h (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Oh. in der Erwägung, dass Armut, Ungleichheiten und soziale Ausgrenzung in der gesamten EU zunehmen und dies Anlass zur Sorge gibt; in der Erwägung, dass sowohl die Ungleichheit bei den Wohnverhältnissen als auch die Zahl der Obdachlosen in mehreren Mitgliedstaaten in alarmierendem Ausmaß zugenommen haben[1a]; in der Erwägung, dass Zwangsausweisungen nach wie vor ein schwerwiegendes Problem darstellen; in der Erwägung, dass das Recht auf angemessenen Wohnraum ein

universelles Menschenrecht ist, das in den internationalen Menschenrechtsnormen und der Europäischen Sozialcharta anerkannt ist; in der Erwägung, dass die Gewährleistung des Rechts auf Wohnraum für alle nicht nur eine rechtliche Verpflichtung, sondern auch ein Eckpfeiler der sozialen Gerechtigkeit und der demokratischen Stabilität ist;

[1a] https://pace.coe.int/en/files/34542/html

Or. en

Änderungsantrag 229
Marco Tarquinio, Birgit Sippel

Entschließungsantrag
Erwägung O h (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Oh. in der Erwägung, dass sozioökonomische Ungleichheiten nach wie vor stark rassistisch geprägt und durch anhaltende und strukturelle Unterschiede beim Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung, Wohnraum, Beschäftigung und Vermögensakkumulation gekennzeichnet sind, durch die rassifizierte Gruppen weiterhin von der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft ausgeschlossen werden und Armut und Marginalisierung über Generationen hinweg fortbestehen;

Or. en